

- de** Betriebs- und Installationsanleitung
- fr** Notice d'utilisation et d'installation
- it** Istruzioni per l'uso e l'installazione
- nl** Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding
- en** Country specifics



sensHOME

VRT 380

Publisher/manufacturer

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 | D-42859 Remscheid
Tel. +492191 18 0 | Fax +492191 18 2810
info@vaillant.de | www.vaillant.de



de	Betriebs- und Installationsanleitung	1
fr	Notice d'utilisation et d'installation	23
it	Istruzioni per l'uso e l'installazione	46
nl	Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding	68
en	Country specifics	90

Betriebs- und Installationsanleitung

Inhalt

1	Sicherheit	2	6 Information zum Produkt	16	
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2	6.1	Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren	16
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	2	6.2	Gültigkeit der Anleitung.....	17
1.3	 -- Sicherheit/Vorschriften.....	3	6.3	Typenschild.....	17
2	Produktbeschreibung.....	4	6.4	Serialnummer	17
2.1	Welche Nomenklatur wird verwendet?	4	6.5	CE-Kennzeichnung.....	17
2.2	Was bewirkt die Frostschutzfunktion?.....	4	6.6	Garantie und Kundendienst.....	17
2.3	Was bedeuten die folgenden Temperaturen?	4	6.7	Recycling und Entsorgung.....	17
2.4	Was ist eine Zone?	4	6.8	Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013	17
2.5	Was ist die Zirkulation?.....	4	6.9	Technische Daten - Systemregler.....	18
2.6	Was bedeutet Zeitfenster?.....	4	Anhang		19
2.7	Fehlfunktion vermeiden	5	A	Störungsbehebung, Wartungsmeldung	19
2.8	Heizkurve einstellen.....	5	A.1	Störungsbehebung	19
2.9	Display, Bedienelemente und Symbole.....	5	A.2	Wartungsmeldungen.....	20
2.10	Bedien- und Anzeigefunktionen.....	7		 -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung	20
3	 -- Elektroinstallation, Montage	13	B.1	Störungsbehebung	20
3.1	Auswahl der Leitungen	13	B.2	Fehlerbehebung.....	21
3.2	Systemregler montieren.....	14	B.3	Wartungsmeldungen.....	21
4	 -- Inbetriebnahme	16	Stichwortverzeichnis		22
4.1	Voraussetzungen zur Inbetriebnahme.....	16			
4.2	Installationsassistenten durchlaufen	16			
4.3	Einstellungen später ändern	16			
5	Fehler- und Wartungsmeldungen	16			
5.1	Fehlermeldung.....	16			
5.2	Wartungsmeldung.....	16			

1 Sicherheit

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist dafür vorgesehen, eine Heizungsanlage mit Wärmeerzeugern des gleichen Herstellers mit eBUS-Schnittstelle zu regeln.

Der Raumtemperaturregler regelt abhängig vom installierten System:

- Heizen
- Warmwasserbereitung
- Zirkulation

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten aller mitgelieferten Unterlagen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Dieses Produkt kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensori-

schen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Produktes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.2.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

- Montage
- Demontage
- Installation
- Inbetriebnahme
- Außerbetriebnahme
- ▶ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

Arbeiten und Funktionen, die nur der Fachhandwerker durchführen bzw. einstellen darf, sind

durch das Symbol  gekennzeichnet.

1.2.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel „Sicherheit“ und die Warnhinweise.
- ▶ Führen Sie als Betreiber nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Anleitung anleitet und nicht mit

dem Symbol  gekennzeichnet sind.

1.3 --

Sicherheit/Vorschriften

1.3.1 Risiko eines Sachschadens durch Frost

- ▶ Installieren Sie das Produkt nicht in frostgefährdeten Räumen.

1.3.2 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- ▶ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Produktbeschreibung

2 Produktbeschreibung

2.1 Welche Nomenklatur wird verwendet?

- Systemregler: statt **VRT 380**
- Fernbedienung: statt **VR 92**

2.2 Was bewirkt die Frostschutzfunktion?

Die Frostschutzfunktion schützt die Heizungsanlage und die Wohnung vor Frostschäden.

Bei Außentemperaturen

- die länger als 4 Stunden unter 4 °C sind, schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger ein und regelt die Raumsolltemperatur auf mindestens 5 °C.
- über 4°C schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger nicht ein, überwacht aber die Außentemperatur.

2.3 Was bedeuten die folgenden Temperaturen?

Wunschtemperatur ist die Temperatur, auf die die Wohnräume aufgeheizt werden sollen.

Absenkttemperatur ist die Temperatur, die außerhalb der Zeitfenster in den Wohnräumen nicht unterschritten werden soll.

Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser den Wärmeerzeuger verlässt.

2.4 Was ist eine Zone?

Ein Gebäude kann in mehrere Bereiche eingeteilt werden, die Zonen genannt werden. Jede Zone kann eine andere Anforderung an die Heizungsanlage haben.

Beispiele für die Einteilung in Zonen:

- In einem Haus sind eine Fußbodenheizung (Zone 1) und eine Flachkörperheizung (Zone 2) vorhanden.

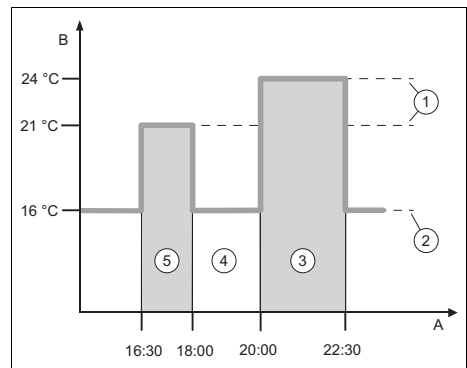
- In einem Haus gibt es mehrere eigenständige Wohneinheiten. Jede Wohneinheit erhält eine eigene Zone.

2.5 Was ist die Zirkulation?

Eine zusätzliche Wasserleitung wird mit der Warmwasserleitung verbunden und bildet einen Kreislauf mit dem Warmwasserspeicher. Eine Zirkulationspumpe sorgt für einen ständigen Umlauf von Warmwasser im Rohrleitungssystem, so dass auch bei weit entfernten Zapfstellen sofort warmes Wasser zur Verfügung steht.

2.6 Was bedeutet Zeitfenster?

Beispiel Heizbetrieb im Modus: Zeitgesteuert



A	Uhrzeit	3	Zeitfenster 2
B	Temperatur	4	außerhalb der Zeitfenster
1	Wunschtemperatur	5	Zeitfenster 1
2	Absenkttemperatur		

Sie können einen Tag in mehrere Zeitfenster (3) und (5) aufteilen. Jedes Zeitfenster kann einen individuellen Zeitraum umfassen. Die Zeitfenster dürfen sich nicht überlappen. Jedem Zeitfenster können Sie eine andere Wunschtemperatur (1) zuordnen.

Beispiel:

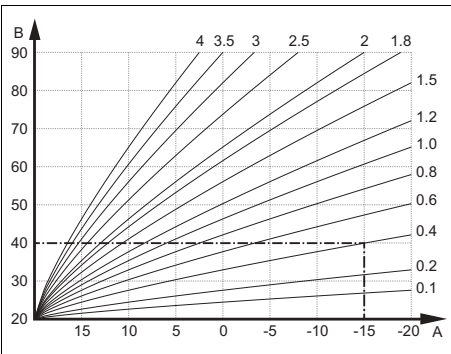
- 16:30 bis 18:00 Uhr; 21 °C
- 20:00 bis 22:30 Uhr; 24 °C

Der Systemregler regelt innerhalb der Zeitfenster die Wohnräume auf die Wunschtemperatur. In den Zeiten außerhalb der Zeitfenster (4) regelt der Systemregler die Wohnräume auf die niedrige eingestellte Absenkttemperatur (2).

2.7 Fehlfunktion vermeiden

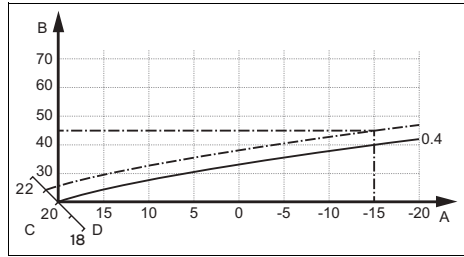
- ▶ Verdecken Sie den Systemregler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände.
- ▶ Wenn der Systemregler im Wohnraum montiert ist, dann öffnen Sie alle Heizkörper-Thermostatventile in diesem Raum vollständig.

2.8 Heizkurve einstellen



A Außentemperatur °C B Vorlaufsoltemperatur °C

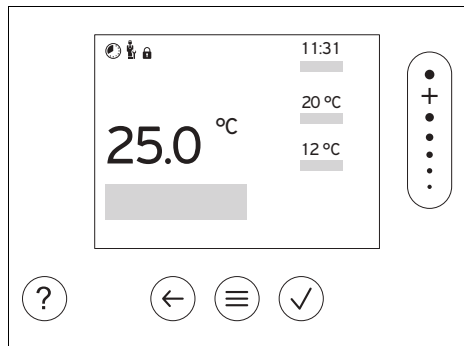
Die Abbildung zeigt die möglichen Heizkurven von 0,1 bis 4,0 für eine Raumsolltemperatur 20 °C. Wenn z. B. die Heizkurve 0.4 ausgewählt ist, dann wird bei einer Außentemperatur von -15 °C auf eine Vorlauftemperatur von 40 °C geregelt.



A Außentemperatur °C C Raumsolltemperatur °C
 B Vorlaufsoltemperatur °C D Achse a

Wenn die Heizkurve 0.4 ausgewählt und für die Raumsolltemperatur 21 °C vorgegeben ist, dann verschiebt sich die Heizkurve wie in der Abbildung dargestellt. An der um 45° geneigten Achse a wird die Heizkurve entsprechend dem Wert der Raumsolltemperatur parallel verschoben. Bei einer Außentemperatur von -15 °C sorgt die Regelung für eine Vorlauftemperatur von 45 °C.

2.9 Display, Bedienelemente und Symbole



2.9.1 Bedienelemente

- Menü aufrufen
- Zurück zum Hauptmenü
- Auswahl/Änderung bestätigen
- Einstellwerte speichern
- Eine Ebene zurück
- Eingabe abbrechen

2 Produktbeschreibung





- Durch Menüstruktur navigieren
- Einstellwert verringern oder erhöhen
- Zu einzelnen Zahlen/Buchstaben navigieren



- Hilfe aufrufen
- Zeitprogrammassistent aufrufen

Aktive Bedienelemente leuchten grün.

1 x  drücken: Sie gelangen in die Grundanzeige.

2 x  drücken: Sie gelangen in das Menü.

2.9.2 Symbole



Zeitgesteuertes Heizen aktiv



Tastensperre aktiv



Wartung fällig



Fehler in der Heizungsanlage



Fachhandwerker kontaktieren

2.10 Bedien- und Anzeigefunktionen



Hinweis

Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen stehen nicht für alle Systemkonfigurationen zur Verfügung.

Um das Menü aufzurufen, drücken Sie 2 x

2.10.1 Menüpunkt REGELUNG

MENÜ → REGELUNG	
→ Zone	
→ Name der Zone	Werkseitig eingestellten Namen Zone 1 ändern
→ Modus:	→ Manuell → Wunschtemperatur: °C
	Ununterbrochenes Halten der Wunschtemperatur
	→ Zeitgesteuert → Wochenplaner
	→ Absenktemperatur: °C
	Wochenplaner: bis zu 12 Zeitfenster und Wunschtemperaturen sind pro Tag einstellbar Der Fachhandwerker stellt das Verhalten der Heizungsanlage außerhalb der Zeitfenster in der Funktion Absenkmodus: ein. Im Absenkmodus: bedeutet: <ul style="list-style-type: none"> – Eco: Die Heizung ist außerhalb der Zeitfenster ausgeschaltet. Der Frostschutz ist aktiviert. – Normal: Die Absenktemperatur gilt außerhalb der Zeitfenster. Wunschtemperatur: °C: gilt innerhalb der Zeitfenster
→ Aus	Heizung ist ausgeschaltet, Warmwasser ist weiterhin verfügbar, Frostschutz ist aktiviert
→ Abwesenheit	→ Alle: gilt für alle Zonen im vorgegebenen Zeitraum
	→ Zone: gilt für die ausgewählte Zone im vorgegebenen Zeitraum
	Heiz- und Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet, Frostschutz ist aktiviert
→ Warmwasser	
→ Modus:	→ Manuell → Warmwassertemperatur
	Ununterbrochenes Halten der Warmwassertemperatur
	→ Zeitgesteuert → Wochenplaner Warmwasser
	→ Warmwassertemperatur: °C
	→ Wochenplaner Zirkulation


2 Produktbeschreibung

MENÜ → REGELUNG	
→ Modus:	<p>Wochenplaner Warmwasser: bis zu 3 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar</p> <p>Warmwassertemperatur: °C: gilt innerhalb der Zeitfenster Außerhalb der Zeitfenster ist der Warmwasserbetrieb ausgeschaltet</p> <p>Wochenplaner Zirkulation: bis zu 3 Zeitfenster sind pro Tag einstellbar Innerhalb der Zeitfenster pumpt die Zirkulationspumpe warmes Wasser zu den Zapfstellen Außerhalb der Zeitfenster ist die Zirkulationspumpe ausgeschaltet</p>
	→ Aus
	Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet
→ Warmwasser schnell	Einmaliges Aufheizen des Wassers im Speicher
→ Stoßlüften	Heizbetrieb ist für 30 Minuten ausgeschaltet.
→ Zeitprogrammassistenz	<p>Programmierung der Wunschtemperatur für Montag - Freitag und Samstag - Sonntag; die Programmierung gilt für die zeitgesteuerten Funktionen Heizen, Warmwasser und Zirkulation.</p> <p>Überschreibt die Wochenplaner für die Funktionen Heizen, Warmwasser und Zirkulation.</p>
→ Anlage Aus	Anlage ist ausgeschaltet. Frostschutz bleibt aktiviert.

2.10.2 Menüpunkt INFORMATION

MENÜ → INFORMATION	
→ Aktuelle Temperaturen	
→ Zone	
→ Warmwassertemperatur	
→ Wasserdruck: bar	
→ Brennerzustand:	
→ Bedienelemente	Erläuterung der Bedienelemente
→ Menüvorstellung	Erläuterung der Menüstruktur
→ Kontakt Fachhandwerker	
→ Serialnummer	

2.10.3 Menüpunkt EINSTELLUNGEN

MENÜ → EINSTELLUNGEN	
	→ Fachhandwerkerebene
→ Zugangscode eingeben	Zugang zur Fachhandwerkerebene, Werkseinstellung: 00
→ Kontakt Fachhandwerker	Kontaktdaten eintragen
→ Wartungsdatum:	Zeitlich nächstliegendes Wartungsdatum einer angeschlossenen Komponente eintragen, z. B. Wärmeerzeuger
→ Fehlerhistorie	Fehler sind zeitlich sortiert aufgelistet

MENÜ → EINSTELLUNGEN	
→ Anlagenkonfiguration	Funktionen (→ Menüpunkt Anlagenkonfiguration)
→ Estrichtrocknung	Die Funktion Estrichtrocknungsprofil für frisch verlegten Estrich entsprechend der Bauvorschriften aktivieren. Der Systemregler regelt die Vorlauftemperatur unabhängig von der Außentemperatur. Estrichtrocknung einstellen (→ Menüpunkt Anlagenkonfiguration)
→ Code ändern	
→ Sprache, Uhr, Display	
→ Sprache:	
→ Datum:	Nach Stromabschaltung bleibt das Datum ca. 30 Minuten erhalten.
→ Uhrzeit:	Nach Stromabschaltung bleibt die Uhrzeit ca. 30 Minuten erhalten.
→ Displayhelligkeit:	
→ Sommerzeit:	→ Automatisch
	→ Manuell
Der Wechsel findet statt:	
– am letzten Wochenende im März um 2:00 Uhr (Sommerzeit)	
– am letzten Wochenende im Oktober um 3:00 Uhr (Winterzeit)	
→ Korrekturwert	
→ Raumtemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Systemregler und dem Wert eines Referenzthermometer im Wohnraum.
→ Außentemperatur: K	Ausgleich der Temperaturdifferenz zwischen dem gemessenen Wert im Außentemperatursensor und dem Wert eines Referenzthermometer im Freien.
→ Werkseinstellungen	Der Systemregler setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück und ruft den Installationsassistenten auf. Den Installationsassistenten darf nur der Fachhandwerker ausführen.



2.10.4 Menüpunkt Anlagenkonfiguration

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration	
→ Anlage	
→ Wasserdruck: bar	
→ eBUS-Komponenten	Liste der eBUS-Komponenten und deren Softwareversion
→ Adaptive Heizkurve:	Automatische Feinjustierung der Heizkurve. Voraussetzung: – Die passende Heizkurve für das Gebäude ist in der Funktion Heizkurve : eingestellt. – Dem Systemregler, bzw. der Fernbedienung ist die richtige Zone in der Funktion Zonenzuordnung : zugeordnet. – In der Funktion Raumaufschaltung : ist Erweitert ausgewählt.
→ Regelung:	Raumtem.gef Die Regelung erfolgt über die Raumtemperatur.

2 Produktbeschreibung

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration		
→ Regelung:	Witte- rung.gcf	Die Regelung erfolgt über die Außentemperatur, sobald ein Außentemperatursensor angeschlossen wird.
→ Wärmeerzeuger 1		
→ Status:		
→ Aktuelle Vorlauftemperatur: °C		
→ Kreis 1		
→ Status:		
→ Vorlaufsolltemperatur: °C		
→ AT-Abschaltgrenze: °C	Obergrenze für die Außentemperatur eingeben. Steigt die Außentemperatur über den eingestellten Wert, deaktiviert der Systemregler den Heizbetrieb.	
→ Heizkurve:	Die Heizkurve (→ Kapitel Produktbeschreibung) ist die Abhängigkeit der Vorlauftemperatur von der Außentemperatur für die Wunschtemperatur (Raumsolltemperatur).	
→ Min. Vorlaufsolltemperatur: °C	Untergrenze für die Vorlaufsolltemperatur eingeben. Der Systemregler vergleicht den eingestellten Wert mit der berechneten Vorlaufsolltemperatur und regelt auf den größeren Wert.	
→ Max. Vorlaufsolltemperatur: °C	Obergrenze für die Vorlaufsolltemperatur eingeben. Der Systemregler vergleicht den eingestellten Wert mit der berechneten Vorlaufsolltemperatur und regelt auf den kleineren Wert.	
→ Absenkmodus:		
	→ Eco	<p>Die Heizfunktion ist ausgeschaltet und die Frostschutzfunktion ist aktiviert.</p> <p>Bei Außentemperaturen die länger als 4 Stunden unter 4 °C sind, schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger ein und regelt auf die Absenktemperatur: °C. Bei einer Außentemperatur über 4 °C schaltet der Systemregler den Wärmeerzeuger aus. Die Überwachung der Außentemperatur bleibt aktiv.</p> <p>Verhalten des Heizkreises außerhalb der Zeitfenster. Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – In der Funktion Heizen → Modus: ist Zeitgesteuert aktiviert. – In der Funktion Raumaufschaltung: ist Aktiv oder Inaktiv aktiviert. <p>Wenn Erweitert in der Raumaufschaltung: ist aktiviert, dann regelt der Systemregler unabhängig von der Außentemperatur auf die Raumsolltemperatur 5 °C.</p>
	→ Normal	<p>Die Heizfunktion ist eingeschaltet. Der Systemregler regelt auf die Absenktemperatur: °C.</p> <p>Voraussetzung: In der Funktion Heizen → Modus: ist Zeitgesteuert aktiviert.</p>
Das Verhalten ist für jeden Heizkreis separat einstellbar.		
→ Raumaufschaltung:		

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration		
	→ Inaktiv	
	→ Aktiv	Anpassung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur.
	→ Erweitert	Anpassung der Vorlauftemperatur in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur. Zusätzlich aktiviert/deaktiviert der Systemregler die Zone. <ul style="list-style-type: none"> – Die Zone wird deaktiviert: aktuelle Raumtemperatur > eingestellte Raumtemperatur + 2/16 K – Zone wird aktiviert: aktuelle Raumtemperatur < eingestellte Raumtemperatur - 3/16 K
<p>Der eingebaute Temperatursensor misst die aktuelle Raumtemperatur. Der Systemregler errechnet eine neue Raumsolltemperatur, die zur Anpassung der Vorlauftemperatur herangezogen wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Differenz = eingestellte Raumsolltemperatur - aktuelle Raumtemperatur – Neue Raumsolltemperatur = eingestellte Raumsolltemperatur + Differenz <p>Voraussetzung: Der Systemregler bzw. die Fernbedienung ist in der Funktion Zonenzuordnung: der Zone zugeordnet, in der der Systemregler bzw. die Fernbedienung installiert ist. Die Funktion Raumaufschaltung: ist wirkungslos, wenn Keine Zuord. in der Funktion Zonenzuordnung: aktiviert ist.</p>		
→ Regelungsart:	2-Punkt	Entspricht einer An/Aus-Regelung
	Analog	Entspricht einer modulierenden Regelung
→ Zone		
→ Zone aktiviert:	Deaktivieren nicht benötigter Zonen. Alle vorhandenen Zonen erscheinen im Display.	
→ Zonenzuordnung:	Systemregler bzw. Fernbedienung der gewählten Zone zuordnen. Der Systemregler bzw. die Fernbedienung muss in der gewählten Zone installiert sein. Die Regelung nutzt zusätzlich den Raumtemperatursensor des zugeordneten Geräts. Die Fernbedienung nutzt alle Werte der zugeordneten Zone. Wenn Sie dem Systemregler bzw. der Fernbedienung keine Zone zuordnet haben, dann ist die Funktion Raumaufschaltung : wirkungslos.	
→ Status Zonenventil:		
→ Warmwasser		
→ Speicher:	Bei vorhandenem Warmwasserspeicher muss die Einstellung Aktiv gewählt werden.	
→ Vorlaufsolltemperatur: °C		
→ Zirkulationspumpe:		
→ Legio.schutz Tag:	Festlegen an welchen Tagen der Legionellenschutz durchgeführt werden soll. An diesen Tagen wird die Wassertemperatur über 60 °C angehoben. Die Zirkulationspumpe wird eingeschaltet. Die Funktion endet spätestens nach 120 Minuten. Bei aktivierter Funktion Abwesenheit wird der Legionellenschutz nicht durchgeführt. Sobald die Funktion Abwesenheit beendet ist, wird der Legionellenschutz durchgeführt.	
→ Legio.schutz Uhrzeit:	Festlegen zu welcher Uhrzeit der Legionellenschutz durchgeführt werden soll.	

2 Produktbeschreibung

MENÜ → EINSTELLUNGEN → Fachhandwerkerebene → Anlagenkonfiguration	
→ Hysterese Speicherladung: K	Die Speicherladung startet, sobald die Speichertemperatur < Wunschttemperatur - Hysteresewert ist.
→ Offset Speicherladung: K	Wunschttemperatur + Offset = Vorlauftemperatur für den Warmwasserspeicher.
→ Max. Speicherladezeit:	Einstellen der maximalen Zeit, mit der der Warmwasserspeicher ununterbrochen geladen wird. Wenn die maximale Zeit oder die Solltemperatur erreicht ist, gibt der Systemregler die Heizfunktion frei. Die Einstellung Aus bedeutet: keine Einschränkung der Speicherladezeit.
→ Sperrzeit Speicherladung: min	Einstellen des Zeitraums, in der die Speicherladung nach Ablauf der max. Speicherladezeit blockiert wird. In der blockierten Zeit gibt der Systemregler die Heizfunktion frei.
→ Parallele Speicherladung:	Während der Ladung des Warmwasserspeichers wird der Mischerkreis parallel beheizt. Der ungemischte Heizkreis wird bei einer Speicherladung immer abgeschaltet.
→ Estrich trocknungsprofil	Einstellen der Vorlaufsolltemperatur pro Tag entsprechend den Bauvorschriften



3 -- Elektroinstallation, Montage

Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Heizungsanlage muss außer Betrieb genommen werden, bevor Arbeiten daran durchgeführt werden.

3.1 Auswahl der Leitungen

- ▶ Verwenden Sie für Netzspannungsleitungen keine flexiblen Leitungen.
- ▶ Verwenden Sie für Netzspannungsleitungen Mantel-Leitungen (z. B. NYM 3x1,5).

Leitungsquerschnitt

eBUS-Leitung (Kleinspannung)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Fühlerleitung (Kleinspannung)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

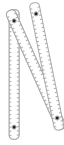
Leitungslänge

Fühlerleitungen	$\leq 50 \text{ m}$
Busleitungen	$\leq 125 \text{ m}$

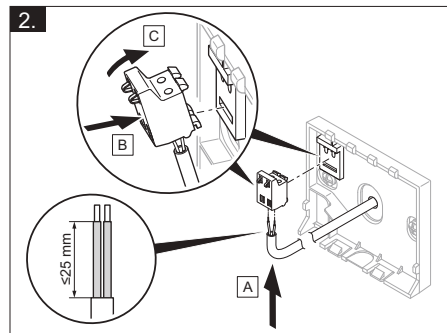
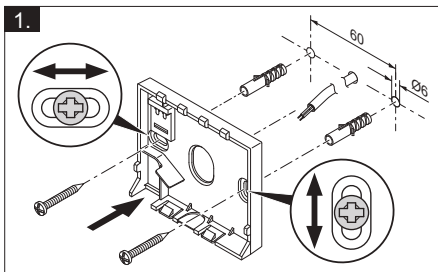
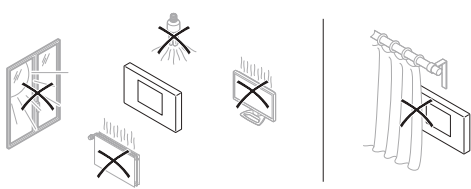
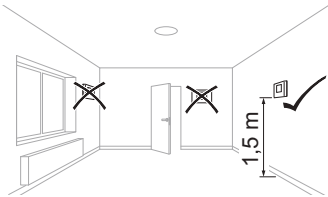
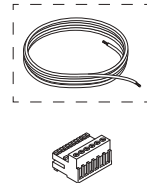
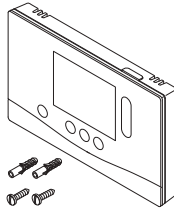
3

-- Elektroinstallation, Montage

3.2 Systemregler montieren

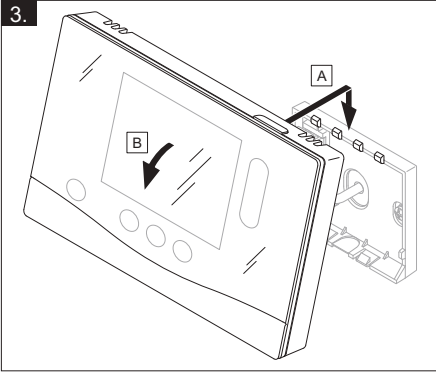


Ø6





3.



4 -- Inbetriebnahme

4 -- Inbetriebnahme

4.1 Voraussetzungen zur Inbetriebnahme

- Die Montage und Elektroinstallation vom Systemregler und ggf. vom Außentempersensordatensensor ist abgeschlossen.
- Die Inbetriebnahme aller Systemkomponenten (außer Systemregler) ist abgeschlossen.

4.2 Installationsassistenten durchlaufen

Im Installationsassistenten befinden Sie sich bei der Abfrage **Sprache**:

Der Installationsassistent des Systemreglers führt Sie durch eine Liste von Funktionen. Bei jeder Funktion wählen Sie den Einstellwert aus, der zu der installierten Heizungsanlage passt.

4.2.1 Installationsassistent abschließen

Nachdem Sie den Installationsassistenten durchlaufen haben, erscheint auf dem Display: **Wählen Sie den nächsten Schritt**.

Anlagenkonfiguration: Der Installationsassistent wechselt in die Systemkonfiguration der Fachhandwerkerebene, in der Sie die Heizungsanlage weiter optimieren können.


Anlagenstart: Der Installationsassistent wechselt in die Grundanzeige und die Heizungsanlage arbeitet mit den eingestellten Werten.

4.3 Einstellungen später ändern

Alle Einstellungen, die Sie über den Installationsassistenten vorgenommen haben, können Sie später über die Bedienebene des Betreibers oder die Fachhandwerkerebene ändern.

5 Fehler- und Wartungsmeldungen

5.1 Fehlermeldung

Im Display erscheint  mit dem Text der Fehlermeldung.

Fehlermeldungen finden Sie unter: **MENÜ** → **EINSTELLUNGEN** → **Fachhandwerkerebene** → **Fehlerhistorie**

Fehlerbehebung (→ Anhang)

5.2 Wartungsmeldung

Im Display erscheint  mit Text der Wartungsmeldung.

Wartungsmeldung (→ Anhang)

6 Information zum Produkt

6.1 Mitgeltende Unterlagen beachten und aufbewahren

- ▶ Beachten Sie alle für Sie vorgesehenen Anleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.
- ▶ Bewahren Sie als Betreiber diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen zur weiteren Verwendung auf.


6.2 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

- 0020260943

6.3 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Produkts.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Serialnummer	zur Identifikation, 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts
sensioHOME	Produktbezeichnung
V	Bemessungsspannung
mA	Bemessungsstrom
	Anleitung lesen

6.4 Serialnummer

Die Serialnummer können Sie unter **MENÜ** → **INFORMATION** → **Serialnummer** aufrufen. Die 10-stellige Artikelnummer befindet sich in der zweiten Zeile.

6.5 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

6.6 Garantie und Kundendienst

6.6.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie finden Sie in den Country specifics.

6.6.2 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendiensts finden Sie auf der Rückseite oder auf unserer Website.

6.7 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



■ Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



■ ----- Verpackung -----

- ▶ Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- ▶ Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

6.8 Produktdaten gemäß der EU Verordnung Nr. 811/2013, 812/2013

Die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Effizienz beinhaltet bei Geräten mit integrieren, witterungsgeführten Reglern inklusive aktivierbarer Raumthermostatfunktion immer den Korrekturfaktor der Reglertechnologiekategorie VI. Eine Abweichung der jahreszeitbedingten Raumheizungs-Effizienz ist bei Deaktivierung dieser Funktion möglich.

6 Information zum Produkt

Klasse des Temperaturreglers	VI
Beitrag zur jahreszeitbedingten Raumheizungs-Energieeffizienz η_s	4,0 %

6.9 Technische Daten - Systemregler

Bemessungsspannung	9 ... 24 V ---
Bemessungsstoßspannung	330 V
Verschmutzungsgrad	2
Bemessungsstrom	< 50 mA
Querschnitt Anschlussleitungen	0,75 ... 1,5 mm ²
Schutzart	IP 20
Schutzklasse	III
Temperatur für die Kugeldruckprüfung	75 °C
Max. zulässige Umgebungstemperatur	0 ... 60 °C
akt. Raumluftfeuchte	35 ... 95 %
Wirkungsweise	Typ 1
Höhe	109 mm
Breite	175 mm
Tiefe	26 mm


Anhang

A Störungsbehebung, Wartungsmeldung

A.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. 2. Schalten Sie den Netzschalter an allen Wärmeerzeugern für ca. 1 Minute aus und dann wieder ein. 3. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: Tastensperre aktiviert , keine Änderung der Einstellungen und Werte möglich	Tastensperre ist aktiv	► Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler für ca. 1 Sekunden, um die Tastensperre zu deaktivieren.
Display: F. Fehler Heizgerät , im Display erscheint der konkrete Fehlercode, z.B. F.33 mit konkretem Heizgerät	Fehler Heizgerät	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entstören Sie das Heizgerät, indem Sie erst Zurücksetzen und dann Ja wählen. 2. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, dann benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.
Display: Die eingestellte Sprache verstehen Sie nicht	Falsche Sprache eingestellt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie 2 x . 2. Wählen Sie den letzten Menüpunkt ( EINSTELLUNGEN) und bestätigen Sie mit . 3. Wählen Sie unter  EINSTELLUNGEN den zweiten Menüpunkt und bestätigen Sie mit . 4. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie verstehen und bestätigen Sie mit .

A.2 Wartungsmeldungen

#	Meldung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wassermangel: Folgen Sie den Angaben im Wärmeerzeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Das Befüllen mit Wasser entnehmen Sie der Betriebsanleitung des jeweiligen Wärmeerzeugers	Siehe Betriebsanleitung des Wärmeerzeugers	



B -- Störungs-, Fehlerbehebung, Wartungsmeldung


B.1 Störungsbehebung

Störung	mögliche Ursache	Maßnahme
Display bleibt dunkel	Softwarefehler	<ol style="list-style-type: none"> Drücken Sie die Taste oben rechts auf dem Systemregler länger als 5 Sekunden, um einen Neustart zu erzwingen. Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Systemregler speist, aus und wieder ein.
	keine Stromversorgung am Wärmeerzeuger	▶ Stellen Sie die Stromversorgung des Wärmeerzeugers wieder her, die den Systemregler speist.
	Produkt ist defekt	▶ Tauschen Sie das Produkt aus.
Keine Veränderungen in der Anzeige über die Bedienelemente möglich	Softwarefehler	▶ Schalten Sie den Netzschalter am Wärmeerzeuger, der den Systemregler speist, aus und wieder ein.
	Produkt ist defekt	▶ Tauschen Sie das Produkt aus.
Wärmeerzeuger heizt bei erreichter Raumtemperatur weiter	falscher Wert in der Funktion Raumaufschaltung: oder Zonenzuordnung:	<ol style="list-style-type: none"> Stellen Sie in der Funktion Raumaufschaltung: den Wert Aktiv oder Erweitert ein. Ordnen Sie in der Zone, in der der Systemregler installiert ist, in der Funktion Zonenzuordnung: die Adresse des Systemreglers zu.
Heizungsanlage bleibt im Warmwasserbetrieb	Wärmeerzeuger kann die max. Vorlaufstemperatur nicht erreichen	▶ Stellen Sie in der Funktion Max. Vorlauf-solltemperatur: °C den Wert niedriger ein.
Kein Wechsel in die Fachhandwerker-ebene möglich	Code für Fachhandwerkerebene unbekannt	▶ Setzen Sie den Systemregler auf die Werkseinstellung zurück. Alle eingestellten Werte gehen verloren.

B.2 Fehlerbehebung

Meldung	mögliche Ursache	Maßnahme
Signal Außentemperatursensor ungültig	Außentemperatursensor defekt	► Tauschen Sie den Außentemperatursensor aus.
Kommunikation Wärmerezeuger 1 unterbrochen	Kabel defekt	► Tauschen Sie das Kabel.
	Steckverbindung nicht korrekt	► Prüfen Sie die Steckverbindung.
Fernbedienung 1 fehlt	Fehlende Fernbedienung	► Schließen Sie die Fernbedienung an.
Signal Raumtemperatursensor Regler ungültig	Raumtemperatursensor defekt	► Tauschen Sie den Regler aus.
Signal Raumtemperatursensor Fernbedienung 1 ungültig	Raumtemperatursensor defekt	► Tauschen Sie die Fernbedienung aus.
Zuordnung Fernbedienung 1 fehlt	Die Zuordnung der Fernbedienung 1 zur Zone fehlt.	► Ordnen Sie der Fernbedienung in der Funktion Zonenzuordnung : die korrekte Adresse zu.
Aktivierung einer Zone fehlt	Eine genutzte Zone ist noch nicht aktiviert.	► Wählen Sie in der Funktion Zone aktiviert : den Wert Ja aus.

B.3 Wartungsmeldungen

#	Meldung	Beschreibung	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Wärmerezeuger 1 erfordert Wartung	Für den Wärmerezeuger stehen Wartungsarbeiten an.	Die Wartungsarbeiten entnehmen Sie der Betriebs- oder Installationsanleitung des jeweiligen Wärmerezeugers	Siehe Betriebs- oder Installationsanleitung des Wärmerezeugers	
2	Wassermangel: Folgen Sie den Angaben im Wärmerezeuger.	In der Heizungsanlage ist der Wasserdruck zu niedrig.	Wassermangel: Befolgen Sie die Angaben im Wärmerezeuger	Siehe Betriebs- oder Installationsanleitung des Wärmerezeugers	
3	Wartung Wenden Sie sich an:	Datum, wann die Wartung der Heizungsanlage fällig ist.	Führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch	Eingetragenes Datum im Regler	

Stichwortverzeichnis

A

Artikelnummer	17
Artikelnummer ablesen.....	17

B

Bedien- und Anzeigefunktionen	7
Bedienelemente	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	2

C

CE-Kennzeichnung	17
------------------------	----

D

Display.....	5
--------------	---

E

Entsorgung	17
------------------	----

F

Fachhandwerker.....	2
Fehler	16
Fehlfunktion vermeiden	5
Frost	3

H

Heizkurve einstellen	5
----------------------------	---

I

Installationsassistenten durchlaufen	16
--	----

L

Leitungen, Auswahl	13
Leitungen, maximale Länge	13
Leitungen, Mindestquerschnitt	13

Q

Qualifikation.....	2
--------------------	---

R

Recycling.....	17
----------------	----

S

Serialnummer	17
Serialnummer ablesen	17

U

Unterlagen.....	16
-----------------	----

V

Voraussetzungen zur Inbetriebnahme der Heizungsanlage	16
Voraussetzungen, Inbetriebnahme	16
Vorschriften	3

W

Wartung.....	16
--------------	----

Notice d'utilisation et d'installation

Sommaire

1	Sécurité.....	24		4	-- Mise en fonctionnement.....	39
1.1	Utilisation conforme	24		4.1	Conditions préalables à la mise en service	39
1.2	Consignes générales de sécurité	24		4.2	Exécution du guide d'installation	39
1.3	 -- Sécurité/prescriptions	25		4.3	Modification ultérieure des réglages	39
2	Description du produit	26	5	Messages de défaut et de maintenance.....	39	
2.1	Quelle est la nomenclature à utiliser ?	26	5.1	Message d'erreur.....	39	
2.2	Quel est le rôle de la fonction de protection contre le gel ?	26	5.2	Message d'entretien	39	
2.3	Quelles sont les définitions des différentes températures ?.....	26	6	Information sur le produit.....	39	
2.4	Qu'est-ce qu'une zone ?.....	26	6.1	Respect et conservation des documents complémentaires applicables.....	39	
2.5	Qu'est-ce que la circulation ?	26	6.2	Validité de la notice.....	40	
2.6	Qu'est-ce qu'une plage horaire ?.....	26	6.3	Plaque signalétique	40	
2.7	Prévention des dysfonctionnements.....	27	6.4	Numéro de série	40	
2.8	Réglage de la courbe de chauffage	27	6.5	Marquage CE.....	40	
2.9	Écran, interface utilisateur et symboles.....	28	6.6	Garantie et service après-vente	40	
2.10	Fonctions de commande et d'affichage.....	29	6.7	Recyclage et mise au rebut	40	
3	 -- Installation électrique, montage.....	36	6.8	Caractéristiques du produit conformément au règlement UE n° 811/2013, 812/2013	40	
3.1	Sélection des conduites.....	36	6.9	Caractéristiques techniques - boîtier de gestion	41	
3.2	Montage du boîtier de gestion	37	Annexe	42		
			A	Dépannage, message de maintenance.....	42	
			A.1	Dépannage	42	
			A.2	Messages de maintenance.....	43	
			B	 -- Message d'anomalie, dépannage, message de maintenance.....	43	
			B.1	Dépannage	43	
			B.2	Élimination des défauts.....	44	
			B.3	Messages de maintenance.....	44	
			Index	45		

1 Sécurité

1 Sécurité

1.1 Utilisation conforme

Toute utilisation incorrecte ou non conforme risque d'endommager le produit et d'autres biens matériels.

Ce produit a été spécialement prévu pour réguler une installation de chauffage comportant des générateurs de chaleur du même fabricant via une interface eBUS.

Le régulateur d'ambiance régule les éléments suivants, en fonction de la configuration du système :

- chauffage
- Production d'eau chaude sanitaire
- Circulation

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect de l'ensemble des documents complémentaires applicables fournis avec le produit ainsi que les autres composants de l'installation
- une installation et un montage conformes aux critères d'homologation du produit et du système

L'utilisation conforme de l'appareil suppose, en outre, une installation conforme au code IP.

Ce produit peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans ainsi que des personnes qui ne sont pas en pleine possession de leurs capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou encore qui manquent d'expérience ou de connaissances, à condition qu'elles aient été formées pour utiliser le produit en toute sécurité, qu'elles comprennent les risques encourus ou qu'elles soient correctement encadrées. Les enfants ne doivent pas jouer avec ce produit. Le nettoyage et l'entretien courant du produit ne doivent surtout pas être effectués par des enfants sans surveillance.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme.

1.2 Consignes générales de sécurité

1.2.1 Danger en cas de qualification insuffisante

Les opérations suivantes ne peuvent être effectuées que par des professionnels suffisamment qualifiés :

- Montage
- Démontage


- Installation
- Mise en service
- Mise hors service
- ▶ Conformez-vous systématiquement à l'état de la technique.

Les travaux et les fonctions qui ne peuvent être exécutés ou réglés que par le professionnel qualifié sont repérés par le sym-

bole .

1.2.2 Danger en cas d'erreur de manipulation

Toute erreur de manipulation présente un danger pour vous-même, pour des tiers et peut aussi provoquer des dommages matériels.

- ▶ Lisez soigneusement la présente notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables, et tout particulièrement le chapitre « Sécurité » et les avertissements.
- ▶ En votre qualité d'utilisateur, vous n'êtes autorisé à effectuer que les tâches abordées dans la présente notice d'utilisation qui ne sont pas repérées par le symbole .

1.3 --

Sécurité/précriptions

1.3.1 Risque de dommages matériels sous l'effet du gel

- ▶ N'installez pas le produit dans une pièce exposée à un risque de gel.

1.3.2 Prescriptions (directives, lois, normes)

- ▶ Veuillez respecter les prescriptions, normes, directives, décrets et lois en vigueur dans le pays.

2 Description du produit

2 Description du produit

2.1 Quelle est la nomenclature à utiliser ?

- Boîtier de gestion : au lieu de **VRT 380**
- Télécommande : au lieu de **VR 92**

2.2 Quel est le rôle de la fonction de protection contre le gel ?

La fonction de protection antigel protège l'installation de chauffage et l'habitation des dommages causés par le gel.

À des températures extérieures

- inférieures à 4 °C pendant plus de 4 heures, le boîtier de gestion active le générateur de chaleur et règle la température ambiante de consigne sur 5 °C au minimum.
- supérieures à 4 °C, le boîtier de gestion n'active pas le générateur de chaleur, mais surveille la température extérieure.

2.3 Quelles sont les définitions des différentes températures ?

Le paramètre **Température désirée** correspond à la température à laquelle les pièces de séjour doivent être chauffées.

Le paramètre **Température d'abaissement** correspond à la température en dessous de laquelle les pièces de séjour ne doivent pas descendre en dehors des plages horaires.

Le paramètre **Température de départ** correspond à la température de l'eau de chauffage à la sortie du générateur de chaleur.

2.4 Qu'est-ce qu'une zone ?

On peut répartir un bâtiment en différents secteurs appelés zones. Chaque zone peut répondre à des exigences précises concernant l'installation de chauffage.

Exemple de répartition en zones :

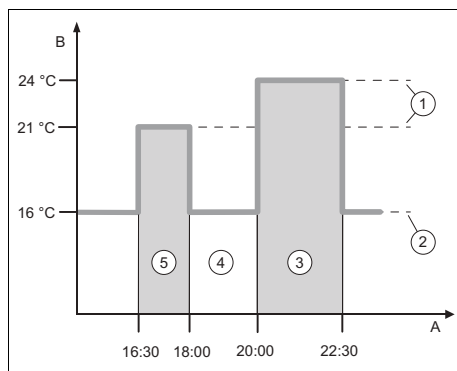
- Prenons une maison avec un chauffage au sol (zone 1) et un chauffage par radiateurs (zone 2).
- Une maison comporte plusieurs unités d'habitation autonomes. Chaque unité d'habitation correspond à une zone donnée.

2.5 Qu'est-ce que la circulation ?

La conduite d'eau chaude est raccordée à une conduite d'eau supplémentaire pour former un circuit avec le ballon d'eau chaude sanitaire. La pompe de circulation fait circuler en permanence l'eau chaude sanitaire dans le système de tubage (bouclage), de sorte que l'eau chaude soit disponible immédiatement même au niveau des points de puisage les plus éloignés.

2.6 Qu'est-ce qu'une plage horaire ?

Exemple de chauffage en mode : programme horaire



A	Heure	1	Température souhaitée
B	Température	2	Abaissement temp.

- 3 Période 2
- 5 Période 1
- 4 En dehors des plages horaires

Une journée peut être subdivisée en plusieurs plages horaires **(3)** et **(5)**. Chaque plage horaire couvre un intervalle de temps bien précis. Les plages horaires ne doivent pas se chevaucher. Vous pouvez spécifier une température désirée **(1)** pour chacune des plages horaires.

Exemple :

16:30 à 18:00 ; 21 °C

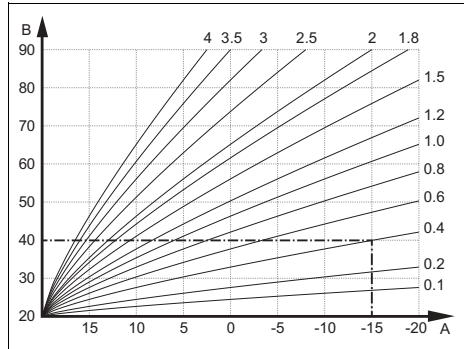
20:00 à 22:30 ; 24 °C

Au cours des plages horaires, le boîtier de gestion chauffe les pièces de séjour à la température désirée. En dehors des plages horaires **(4)**, le boîtier de gestion chauffe les pièces à la température d'abaissement **(2)**, qui est plus basse.

2.7 Prévention des dysfonctionnements

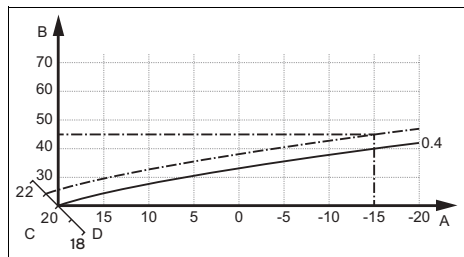
- ▶ Veillez à ce que le boîtier de gestion ne se trouve pas derrière des meubles, des rideaux ou d'autres objets.
- ▶ Si le boîtier de gestion se trouve dans la pièce de séjour, ouvrez les vannes thermostatiques de radiateur à fond dans le séjour.

2.8 Réglage de la courbe de chauffage



A Température extérieure en °C B Température de départ de consigne en °C

La figure illustre les courbes de chauffage possibles (de 0,1 à 4,0) pour une température ambiante de consigne de 20 °C. Si la courbe de chauffe 0,4 est sélectionnée, par exemple, la température de départ est réglée sur 40 °C lorsque la température extérieure est de -15 °C.



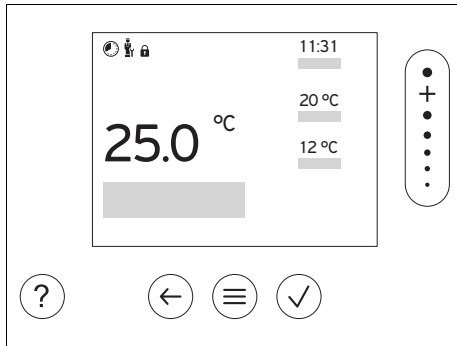
A Température extérieure en °C C Température ambiante de consigne en °C
 B Température de départ de consigne en °C D Axe a

Si la courbe de chauffage sélectionnée est la courbe 0,4 et que la température ambiante de consigne est de 21 °C, la courbe de chauffage se décale comme représenté sur l'illustration. La courbe de chauffe se déplace selon un axe de 45° en fonction de la valeur de la température ambiante désirée. À une température extérieure de

2 Description du produit

-15 °C, la régulation fait en sorte que la température de départ soit de 45 °C.

2.9 Écran, interface utilisateur et symboles



Verrouillage des touches activé



Maintenance requise



Défauts dans l'installation de chauffage



Contactez un professionnel qualifié

2.9.1 Éléments de commande



- Accéder au menu
- Retour au menu principal



- Validation/modification de la sélection
- Enregistrement des valeurs de réglage



- Retour au niveau précédent
- Annulation de la saisie



- Navigation dans la structure des menus
- Diminuer ou augmenter la valeur de réglage
- Accès aux différents chiffres/lettres



- Accès à l'aide
- Activation de l'assistant de programmation

Les éléments actifs de l'interface utilisateur sont en vert.

1 x pression sur  : accès à l'affichage de base.

2 x pression sur  : accès au menu.

2.9.2 Symboles




Chauffage programmé activé

2.10 Fonctions de commande et d'affichage



Remarque

Les fonctions décrites dans ce chapitre ne sont pas toutes compatibles avec toutes les configurations d'installation.

Pour accéder au menu, appuyez 2 x sur .

2.10.1 Option RÉGULATION

MENU PRINCIPAL → RÉGULATION	
→ Zone	
→ Nom de la zone	Modification du nom Zone 1 d'usine
→ Mode :	→ Manuel → Température désirée: °C
	Maintien de la température désirée sans interruption
	→ Programm. → Programmation hebdomadaire
	→ T° d'abaissement : °C
	Programmation hebdomadaire : possibilité de régler jusqu'à 12 plages horaires et températures désirées par jour Le professionnel qualifié définit le comportement de l'installation de chauffage en dehors des plages horaires avec la fonction Mode d'abaissement : Conséquences en mode Mode d'abaissement : <ul style="list-style-type: none"> – ECO : le chauffage est coupé en dehors des plages horaires. La protection antigel est activée. – Normal : en dehors des plages horaires, c'est la température d'abaissement qui s'applique. Température désirée: °C : valable au cours des plages horaires
→ Arrêt	Le chauffage est coupé, il y a de l'eau chaude sanitaire, la protection contre le gel est activée
→ Absence	→ Toutes : s'applique à l'ensemble des zones au cours de l'intervalle spécifié
	→ Zone : s'applique à la zone sélectionnée au cours de l'intervalle spécifié
	Mode chauffage et eau chaude sanitaire désactivé, protection contre le gel activée
→ Eau chaude sanitaire	
→ Mode :	→ Manuel → Température d'eau chaude
	Maintien de la température d'eau chaude sans interruption
	→ Programm. → Programmation hebdomadaire ECS
	→ Température ECS : °C
	→ Programmation hebdo. circulation


2 Description du produit

MENU PRINCIPAL → RÉGULATION	
→ Mode :	<p>Programmation hebdomadaire ECS : possibilité de définir 3 plages horaires par jour</p> <p>Température ECS : °C : valable au cours des plages horaires</p> <p>En dehors des plages horaires, le mode eau chaude sanitaire est coupé</p> <p>Programmation hebdo. circulation : possibilité de définir 3 plages horaires par jour</p> <p>Au cours des plages horaires, la pompe de circulation fait circuler l'eau chaude en direction des points de puisage (bouclage)</p> <p>En dehors des plages horaires, la pompe de circulation est coupée</p>
	→ Arrêt
	Le mode eau chaude sanitaire est coupé
→ Poussée de l'ECS	Chauffage ponctuel de l'eau qui se trouve dans le ballon
→ Poussée de la ventilation est active.	Mode chauffage coupé pour une durée de 30 minutes.
→ Assistant de programmation	<p>Programmation de la température désirée pour la période du lundi au vendredi et du samedi au dimanche. La programmation s'applique aux fonctions Chauffage, Eau chaude sanitaire et Circulation qui doivent se déclencher à des périodes définies.</p> <p>Écrase le programme hebdomadaire pour les fonctions Chauffage, Eau chaude sanitaire et Circulation.</p>
→ Arrêt du système	L'installation est coupée. La protection contre le gel reste activée.

2.10.2 Option INFORMATION

MENU PRINCIPAL → INFORMATION	
→ Températures actuelles	
→ Zone	
→ Température ECS	
→ Pression d'eau : bar	
→ État du brûleur :	
→ Éléments de commande	Explication de l'interface utilisateur
→ Aide à la navigation dans le menu	Explication de la structure des menus
→ Coordonnées professionnel qualifié	
→ Numéro de série	

2.10.3 Option RÉGLAGES

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES	
 → Menu installateur	
→ Saisir le code	Accès au menu réservé à l'installateur, réglage d'usine : 00
→ Coordonnées professionnel qualifié	Spécification des coordonnées

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES	
→ Date de service :	C'est ici qu'il faut spécifier la prochaine échéance de maintenance d'un composant raccordé, par ex. générateur de chaleur
→ Liste des défauts	Défauts classés par date
→ Configuration du système	Fonctions (→ option Configuration du système)
→ Séchage de dalle	Activation de la fonction Profil de T° de séchage de dalle pour une dalle réalisée récemment, conformément au cahier des charges de la construction. Le boîtier de gestion régule la température de départ indépendamment de la température extérieure. Réglage du séchage de dalle (→ option Configuration du système)
→ Changer le code	
→ Langue, horloge et écran	
→ Langue :	
→ Date :	La date reste enregistrée environ 30 minutes en cas de coupure de courant.
→ Heure :	L'heure reste enregistrée environ 30 minutes en cas de coupure de courant.
→ Luminosité de l'écran :	
→ Heure d'été :	→ Automatique
	→ Manuel
Le changement a lieu : – le dernier week-end de mars à 2 h 00 (heure d'été) – le dernier week-end d'octobre à 3 h 00 (heure d'hiver)	
→ Réglage du décalage	
→ Température ambiante : K	Compensation de la différence de température entre la valeur mesurée par le boîtier de gestion et la valeur d'un thermomètre de référence de la pièce de séjour.
→ Température extérieure : K	Compensation de la différence de température entre la valeur mesurée par la sonde de température extérieure et la valeur d'un thermomètre de référence à l'extérieur.
→ Réglages d'usine	Le boîtier de gestion réinitialise tous les paramètres pour restaurer les réglages d'usine et active l'assistant d'installation. Seul le professionnel qualifié est autorisé à utiliser l'assistant d'installation.



2.10.4 Option Configuration de l'installation

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système	
→ Installation	
→ Pression d'eau : bar	
→ Composants eBUS	Liste des composants eBUS et des versions logicielles correspondantes

2 Description du produit

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système		
→ Courbe ch. adapt. :	Ajustement automatique de la courbe de chauffage. Condition préalable : <ul style="list-style-type: none"> – La courbe de chauffage qui convient au bâtiment peut être paramétrée dans la fonction Courbe de chauffe : – La zone correspondant au boîtier de gestion ou à la télécommande est affectée par le biais de la fonction Affectation zones : – La fonction Influence t° amb. : est réglée sur Étendu. 	
→ Réglage :	Temp. amb.	La régulation est basée sur la température ambiante.
	Sonde ext.	La régulation est basée sur la température extérieure à partir du moment où il y a une sonde de température extérieure raccordée.
→ Générateur 1		
→ Statut :		
→ T° départ actuelle : °C		
→ Circuit 1		
→ Statut :		
→ T° départ consigne : °C		
→ Seuil coupure TE : °C	Il s'agit de spécifier la limite supérieure de la température extérieure. Si la température extérieure dépasse la valeur paramétrée, le boîtier de gestion désactive le mode chauffage.	
→ Courbe de chauffe :	La courbe de chauffage (→ Chapitre Description du produit) dicte le rapport entre la température de départ et la température extérieure pour arriver à la température désirée (température ambiante de consigne).	
→ T° départ consigne min. : °C	Il s'agit de spécifier la limite inférieure de la température de départ de consigne. Le boîtier de gestion compare la valeur paramétrée à la température de départ de consigne calculée et pilote la régulation en fonction de la valeur la plus haute.	
→ T° départ consigne max. : °C	Il s'agit de spécifier la limite supérieure de la température de départ de consigne. Le boîtier de gestion compare la valeur paramétrée à la température de départ de consigne calculée et pilote la régulation en fonction de la valeur la moins haute.	
→ Mode d'abaissement :		

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système		
	→ ECO	<p>La fonction de chauffage est coupée et la fonction de protection contre le gel est activée.</p> <p>Si la température extérieure reste inférieure à 4 °C pendant plus de 4 heures, le boîtier de gestion active le générateur de chaleur et base la régulation sur T° d'abaissement : °C. Si la température extérieure est supérieure à 4 °C, le boîtier de gestion coupe le générateur de chaleur. La surveillance de la température extérieure reste activée.</p> <p>Comportement du circuit chauffage en dehors des plages horaires. Condition préalable :</p> <ul style="list-style-type: none"> – Dans la fonction Chauffage → Mode :, le paramètre Programm. est activé. – Dans la fonction Influence t° amb. :, le paramètre Actif ou Inactif est activé. <p>Si le paramètre Étendu est activé dans Influence t° amb. :, le boîtier de gestion base systématiquement la régulation sur une température ambiante de consigne de 5 °C, quelle que soit la température extérieure.</p>
	→ Normal	<p>La fonction de chauffage est activée. Le boîtier de gestion base la régulation sur T° d'abaissement : °C.</p> <p>Condition préalable : dans la fonction Chauffage → Mode :, le paramètre Programm. est activé.</p>
Ce comportement peut être régulé individuellement pour chacun des circuits chauffage.		
→ Influence t° amb. :		
	→ Inactif	
	→ Actif	Adaptation de la température de départ en fonction de la température ambiante actuelle.
	→ Étendu	<p>Adaptation de la température de départ en fonction de la température ambiante actuelle. Il permet aussi au boîtier de gestion d'activer/de désactiver la zone.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zone désactivée : température ambiante actuelle > température ambiante paramétrée + 2/16 K – Zone activée : température ambiante actuelle < température ambiante paramétrée - 3/16 K

2 Description du produit

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système		
<p>Le capteur de température intégré sert à mesurer la température ambiante actuelle. Le boîtier de gestion calcule une nouvelle température ambiante de consigne qui sert à ajuster la température de départ.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Différence = température ambiante de consigne paramétrée - température ambiante actuelle – Nouvelle température ambiante de consigne = température ambiante de consigne paramétrée + différence <p>Condition : le boîtier de gestion ou la télécommande est affectée à la zone où il ou elle se trouve effectivement dans la fonction Affectation zones :</p> <p>La fonction Influence t° amb. : est sans effet si le paramètre Pas d'affect. est activé dans la fonction Affectation zones :</p>		
→ Type de réglage :	T-O-R	Renvoie à une régulation de type « tout-ou-rien » (Marche/Arrêt)
	Analog.	Correspond à une régulation modulable
→ Zone		
→ Zone activée :	Désactivation des zones non utilisées. Toutes les zones existantes s'affichent à l'écran.	
→ Affectation zones :	Affectation du boîtier de gestion ou de la télécommande à la zone qui convient. Le boîtier de gestion ou la télécommande doit se trouver effectivement dans la zone spécifiée. La régulation utilise alors également le capteur de température ambiante de l'appareil correspondant. La télécommande utilise toutes les valeurs de la zone d'affectation. Si vous n'avez affecté aucune zone au boîtier de gestion ou à la télécommande, la fonction Influence t° amb. : est inopérante.	
→ Statut vanne zone :		
→ Eau chaude sanitaire		
→ Ballon :	En présence d'un ballon d'eau chaude sanitaire, il faut sélectionner le réglage Actif .	
→ T° départ de consigne: °C		
→ Pompe de circulation :		
→ Jour anti-légion. :	<p>Il s'agit de définir les jours d'exécution de la fonction anti-légionelles. Ces jours-là, l'eau est chauffée à plus de 60 °C. La pompe de circulation est mise en marche. La fonction s'arrête au bout de 120 minutes au maximum.</p> <p>Si la fonction Absence est activée, la fonction anti-légionelles ne s'exécute pas. Dès que la fonction Absence prend fin, la fonction anti-légionelles s'exécute.</p>	
→ Heure anti-légionelles :	Il s'agit de déterminer l'heure à laquelle la fonction anti-légionelles doit être exécutée.	
→ Hystérésis charge ballon : K	La charge du ballon démarre dès que la température du ballon < température désirée - valeur de l'hystérésis.	
→ Décalage charge ballon : K	Température désirée + décalage = température de départ du ballon d'eau chaude sanitaire.	

MENU PRINCIPAL → RÉGLAGES → Menu installateur → Configuration du système	
→ Durée max. charge ballon :	Il s'agit de définir la durée maximale de charge du ballon d'eau chaude sanitaire sans interruption. Si le délai maximal ou la température de consigne est atteinte, le boîtier de gestion autorise la fonction de chauffage. Le réglage Arrêt signifie : pas de limitation de la durée de charge du ballon.
→ Tps coupure charge ballon : min	Il s'agit de définir l'intervalle au cours duquel la charge du ballon est bloquée à l'issue de la durée de charge max. Le boîtier de gestion inhibe la fonction de chauffage tout au long de la durée de blocage.
→ Charge ballon en parallèle :	Le circuit du mitigeur est chauffé en parallèle au cours de la charge du ballon d'eau chaude sanitaire. Le circuit chauffage non mitigé est systématiquement coupé au cours de la charge du ballon.
→ Profil de T° de séchage de dalle	Il s'agit de régler la température de départ de consigne au jour le jour, suivant le cahier des charges de construction

3

-- Installation électrique, montage

3

-- Installation électrique, montage

L'installation électrique doit être réalisée exclusivement par un électricien qualifié.

Il faut mettre l'installation de chauffage hors service avant d'intervenir dessus.

3.1 Sélection des conduites

- ▶ N'utilisez pas de câbles souples pour la tension secteur.
- ▶ Utilisez des câbles sous gaine (par ex. NYM 3x1,5) pour la tension secteur.

Section de câble

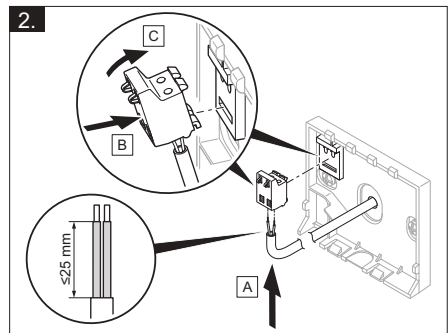
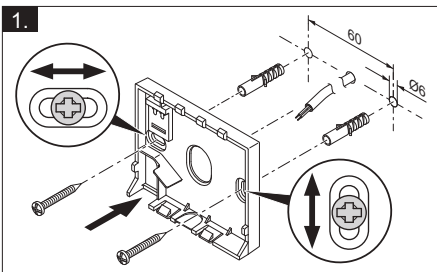
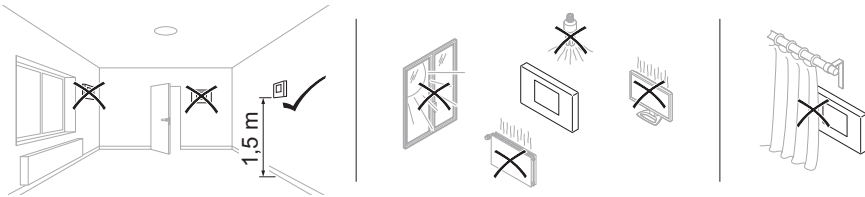
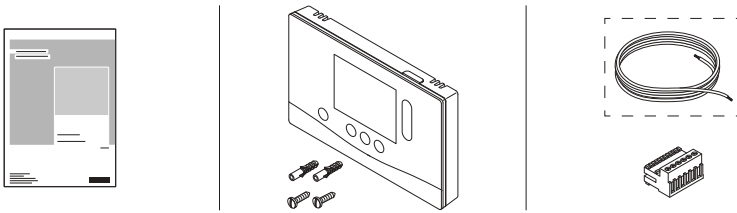
Ligne eBUS (très basse tension)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Câble de sonde (basse tension)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Longueur de conduite

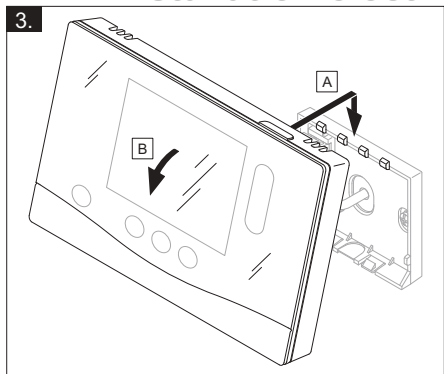
Câbles de sonde	$\leq 50 \text{ m}$
Câbles de bus	$\leq 125 \text{ m}$



3.2 Montage du boîtier de gestion



3 -- Installation électrique, montage





4 -- Mise en fonctionnement

4.1 Conditions préalables à la mise en service

- Le montage et l'installation électrique du boîtier de gestion et de la sonde de température extérieure, le cas échéant, sont terminés.
- La mise en fonctionnement de l'ensemble des composants du système (à l'exception du boîtier de gestion) est terminée.

4.2 Exécution du guide d'installation

Vous en êtes au stade de l'invite **Langue** : de l'assistant d'installation.

L'installation assistée du boîtier de gestion vous fait parcourir toute une liste de fonctions. Pour chacune de ces fonctions, vous devrez sélectionner une valeur de réglage en accord avec la configuration de l'installation de chauffage.

4.2.1 Fermeture du guide d'installation

Une fois que l'assistant d'installation s'est exécuté jusqu'au bout, **Sélectionnez l'étape suivante**, s'affiche à l'écran.

Configuration du système : l'assistant d'installation bascule dans la configuration de l'installation via le menu réservé à l'installateur, pour vous permettre d'optimiser l'installation de chauffage.


Démarrage installation : l'assistant d'installation bascule sur l'affichage de base et l'installation de chauffage fonctionne avec les valeurs paramétrées.

4.3 Modification ultérieure des réglages

Tous les réglages que vous avez effectués par l'intermédiaire de l'installation assistée peuvent être modifiés ultérieurement en passant par le niveau de commande utilisateur ou le menu réservé à l'installateur.

5 Messages de défaut et de maintenance


5.1 Message d'erreur

L'écran affiche la mention  avec le libellé du message de défaut.

Vous trouverez les messages de défaut dans : **MENU PRINCIPAL** → **RÉGLAGES** → **Menu installateur** → **Liste des défauts**

Dépannage des défauts de fonctionnement (→ annexe)

5.2 Message d'entretien

L'écran affiche la mention  avec le libellé du message de maintenance.

Message de maintenance (→ annexe)

6 Information sur le produit

6.1 Respect et conservation des documents complémentaires applicables

- ▶ Tenez compte de l'ensemble des notices qui accompagnent les composants de l'installation.
- ▶ En votre qualité d'utilisateur, vous devez conserver soigneusement cette notice ainsi que tous les autres documents complémentaires applicables pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

6 Information sur le produit


6.2 Validité de la notice

Cette notice s'applique exclusivement aux modèles suivants :

- 0020260943

6.3 Plaque signalétique

La plaque signalétique se trouve au dos du produit.

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
Numéro de série	sert à l'identification, 7e au 16e chiffre = référence d'article du produit
sensoHOME	Désignation du produit
V	Tension nominale
mA	Courant assigné
	Lire la notice

6.4 Numéro de série

Vous trouverez le numéro de série en sélectionnant **MENU PRINCIPAL** → **INFORMATION** → **Numéro de série**. Le numéro d'article à 10 chiffres se trouve à la seconde ligne.

6.5 Marquage CE



Le marquage CE atteste que les produits sont conformes aux exigences élémentaires des directives applicables, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

6.6 Garantie et service après-vente

6.6.1 Garantie

Vous trouverez des informations sur la garantie constructeur dans la section Country specifics.

6.6.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service client sont indiquées au verso ou sur notre site Internet.

6.7 Recyclage et mise au rebut

- ▶ Confiez la mise au rebut de l'emballage à l'installateur spécialisé qui a installé le produit.



■ Si le produit porte ce symbole :

- ▶ Dans ce cas, ne jetez pas le produit avec les ordures ménagères.
- ▶ Éliminez le produit auprès d'un point de collecte d'équipements électriques et électroniques usagés.



----- Emballage -----

- ▶ Procédez à la mise au rebut de l'emballage dans les règles.
- ▶ Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

6.8 Caractéristiques du produit conformément au règlement UE n° 811/2013, 812/2013

L'efficacité saisonnière de chauffage des locaux inclut systématiquement, dans le cas des appareils avec régulateur à sonde extérieure intégré et possibilité d'activation d'une fonction de thermostat d'ambiance, un coefficient de correction pour régulateur de catégorie VI. On ne peut exclure un écart par rapport à l'efficacité saisonnière de chauffage des locaux en cas de désactivation de cette fonction.

Catégorie du régulateur de température	VI
Contribution à l'efficacité énergétique saisonnière de chauffage des locaux η_s	4,0 %







6.9 Caractéristiques techniques - boîtier de gestion

Tension nominale	9 ... 24 V ---
Tension de choc mesurée	330 V
Degré de pollution	2
Courant assigné	< 50 mA
Section des câbles de raccordement	0,75 ... 1,5 mm ²
Type de protection	IP 20
Classe de protection	III
Température pour le contrôle de pression des billes	75 °C
Température ambiante max. admissible	0 ... 60 °C
Humidité amb. act	35 ... 95 %
Principe de fonctionnement	Type 1
Hauteur	109 mm
Largeur	175 mm
Profondeur	26 mm


Annexe

A Dépannage, message de maintenance

A.1 Dépannage

Anomalie	Cause possible	Mesure
Écran sombre	Défaut logiciel	<ol style="list-style-type: none"> Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage. Éteignez tous les générateurs de chaleur pendant environ 1 minute en agissant sur les interrupteurs principaux. Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran qui ne réagit pas à la manipulation de l'interface utilisateur	Défaut logiciel	<ol style="list-style-type: none"> Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage. Éteignez tous les générateurs de chaleur pendant environ 1 minute en agissant sur les interrupteurs principaux. Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran : Le produit est verrouillé. , modification des réglages et des valeurs impossible	Le verrouillage des touches est activé.	<ul style="list-style-type: none"> Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant env. 1 seconde pour désactiver le verrouillage des touches.
Écran : F. Défaut chaudière , le code défaut qui s'affiche à l'écran est concret, par ex. F.33 et la chaudière concernée	Défaut chaudière	<ol style="list-style-type: none"> Réinitialisez la chaudière. Pour cela, appuyez d'abord sur Réinitialiser, puis sur Oui. Si le message de défaut persiste, contactez le professionnel qualifié.
Écran : vous ne comprenez pas la langue paramétrée	Langue paramétrée erronée	<ol style="list-style-type: none"> Appuyez 2 fois sur . Sélectionnez la dernière option ( RÉGLAGES) et validez avec . Sélectionnez la deuxième option dans  RÉGLAGES et validez avec . Sélectionnez la langue de votre choix et validez avec .

A.2 Messages de maintenance

#	Message	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Manque d'eau : suivez les indications du gén. de chal.	La pression de l'eau dans l'installation de chauffage est insuffisante.	Reportez-vous à la notice d'utilisation du générateur de chaleur concerné pour savoir comment procéder au remplissage d'eau	Voir la notice d'utilisation du générateur de chaleur	



B -- Message d'anomalie, dépannage, message de maintenance


B.1 Dépannage

Anomalie	Cause possible	Mesure
Écran sombre	Défaut logiciel	<ol style="list-style-type: none"> Appuyez sur la touche en haut à droite du boîtier de gestion pendant plus de 5 secondes pour forcer le redémarrage. Éteignez, puis rallumez l'interrupteur du générateur de chaleur qui alimente le boîtier de gestion.
	Pas d'alimentation électrique au niveau du générateur de chaleur	► Rétablissez l'alimentation électrique du générateur de chaleur qui alimente le boîtier de gestion.
	Produit défectueux	► Remplacez l'appareil.
Écran qui ne réagit pas à la manipulation de l'interface utilisateur	Défaut logiciel	► Éteignez, puis rallumez l'interrupteur du générateur de chaleur qui alimente le boîtier de gestion.
	Produit défectueux	► Remplacez l'appareil.
Le générateur de chaleur continue à chauffer alors que la température ambiante est atteinte	Valeur erronée dans la fonction Influence t° amb. : ou Affectation zones :	<ol style="list-style-type: none"> À la fonction Influence t° amb. :, réglez la valeur Actif ou Étendu. Affectez l'adresse du boîtier de gestion à la zone où se trouve le boîtier de gestion par le biais de la fonction Affectation zones :.
L'installation de chauffage reste en mode eau chaude sanitaire	Le générateur de chaleur ne peut pas atteindre la température de départ de consigne max.	► Baissez la valeur de réglage de la fonction T° départ consigne max. : °C.
Aucune modification possible dans le menu réservé à l'installateur	Code d'accès au menu réservé à l'installateur inconnu	► Réinitialisez le boîtier de gestion et restaurez le réglage d'usine. Toutes les valeurs réglées seront perdues.

B.2 Élimination des défauts

Message	Cause possible	Mesure
Signal sonde temp. ext. invalide	Sonde de température extérieure défectueuse	► Changez la sonde de température extérieure.
Communication générateur chal. 1 interrompue	Câble défectueux	► Changez le câble.
	Connexion incorrecte	► Vérifiez la connexion.
Télécommande 1 manquante	Télécommande manquante	► Raccordez la télécommande.
Signal capteur de temp. amb. régulateur invalide	Capteur de température ambiante défectueux	► Remplacez le régulateur.
Signal capteur de temp. amb. télécommande 1 invalide	Capteur de température ambiante défectueux	► Changez la télécommande.
Affectation télécommande 1 manquante	La télécommande 1 n'a pas été affectée à une zone.	► Affectez l'adresse qui convient à la télécommande avec la fonction Affectation zones :.
Activation d'une zone manquante	Une des zones utilisées n'est pas activée.	► À la fonction Zone activée ; sélectionnez la valeur Oui .

B.3 Messages de maintenance

#	Message	Description	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Le gén. de chal. 1 nécessite une maintenance	Il y a des travaux de maintenance à effectuer sur le générateur de chaleur.	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur concerné pour savoir quels sont les travaux de maintenance	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur	
2	Manque d'eau : suivez les indications du gén. de chal.	La pression de l'eau dans l'installation de chauffage est insuffisante.	Manque d'eau : suivez les instructions du générateur de chaleur	Reportez-vous à la notice d'utilisation ou d'installation du générateur de chaleur	
3	Maintenance Adressez-vous à:	Date d'échéance de la prochaine maintenance de l'installation de chauffage.	Procédez aux travaux de maintenance requis	Date spécifiée dans le régulateur	

Index

C

Câbles, longueur maximale.....	36
Câbles, section minimale	36
Conditions préalables à la mise en service de l'installation de chauffage.....	39
Conditions préalables, mise en service...	39
Conduites, sélection	36

D

Défaut.....	39
Documents	39

E

Écran	28
Éléments de commande.....	28
Exécution de l'assistant d'installation	39

F

Fonctions de commande et d'affichage...	29
---	----

G

Gel.....	25
----------	----

I

Installateur spécialisé	24
-------------------------------	----

M

Maintenance.....	39
Marquage CE	40
Mise au rebut.....	40

N

Numéro de série.....	40
----------------------	----

P

Prescriptions.....	25
Prévention des dysfonctionnements	27

Q

Qualifications.....	24
---------------------	----

R

Recyclage.....	40
Référence d'article	40
Réglage de la courbe de chauffage	27

U



Utilisation conforme.....	24
---------------------------	----

V

Visualisation de la référence d'article.....	40
Visualisation du numéro de série	40

Istruzioni per l'uso e l'installazione

Indice

1	Sicurezza	47
1.1	Usò previsto	47
1.2	Avvertenze di sicurezza generali	47
1.3	 -- Sicurezza/Prescrizioni	48
2	Descrizione del prodotto	49
2.1	Quale nomenclatura viene utilizzata?	49
2.2	A cosa serve la funzione di protezione antigelo?	49
2.3	Che cosa significano le seguenti temperature?	49
2.4	Che cos'è una zona?	49
2.5	Che cos'è il ricircolo?	49
2.6	Che cosa significa fascia oraria?	49
2.7	Prevenzione di malfunzionamenti.....	50
2.8	Impostazione della curva di riscaldamento	50
2.9	Display, elementi di comando e simboli.....	50
2.10	Funzioni di comando e visualizzazione.....	52
3	 -- Impianto elettrico, montaggio	58
3.1	Selezione delle tubazioni	58
3.2	Montaggio della centralina dell'impianto	59

4	 -- Messa in servizio	61
4.1	Premesse per la messa in servizio.....	61
4.2	Esecuzione dell'assistente installatore	61
4.3	Modifica successiva delle impostazioni	61
5	Messaggi di errore e manutenzione	61
5.1	Messaggio di errore	61
5.2	Messaggio di manutenzione	61
6	Informazione sul prodotto	61
6.1	Osservanza e conservazione della documentazione complementare	61
6.2	Validità delle istruzioni	62
6.3	Targhetta del modello	62
6.4	Numero di serie	62
6.5	Marchatura CE.....	62
6.6	Garanzia e servizio assistenza tecnica	62
6.7	Riciclaggio e smaltimento	62
6.8	Dati del prodotto ai sensi della disposizione UE n° 811/2013, 812/2013	62
6.9	Dati tecnici - Centralina dell'impianto	63
	Appendice	64
A	Soluzione dei problemi, messaggio di manutenzione	64
A.1	Soluzione dei problemi	64
A.2	Messaggi di manutenzione	65
B	 -- Soluzione dei problemi e degli errori, messaggio di manutenzione	65
B.1	Soluzione dei problemi	65
B.2	Soluzione del problema	66
B.3	Messaggi di manutenzione	66
	Indice analitico	67

1 Sicurezza

1.1 Uso previsto

Tuttavia, in caso di utilizzo inappropriato o non conforme alle disposizioni il prodotto e altri beni possono essere danneggiati.

Il prodotto è previsto per regolare un impianto di riscaldamento con generatori termici dello stesso produttore, dotati di interfaccia eBus.

La centralina della temperatura ambiente regola a seconda dell'impianto installato:

- Riscaldamento
- Produzione di acqua calda
- Ricircolo

L'uso previsto comprende:

- il rispetto di tutta la documentazione complementare del prodotto e di tutti gli altri componenti dell'impianto
- L'installazione e il montaggio nel rispetto dell'omologazione dei prodotti e del sistema

L'uso previsto comprende inoltre l'installazione secondo l'IP-Code.

Questo prodotto può essere utilizzato da bambini di età pari e superiore agli 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o senza esperienza e co-

noscenza a patto che vengano sorvegliati o istruiti sull'utilizzo del prodotto in sicurezza e che capiscano i pericoli connessi all'utilizzo del prodotto. I bambini non devono giocare con il prodotto. La pulizia e la manutenzione effettuabile dall'utente non vanno eseguite da bambini senza sorveglianza.

Qualsiasi utilizzo diverso da quello descritto nel presente manuale o un utilizzo che vada oltre quanto sopra descritto è da considerarsi improprio.


1.2 Avvertenze di sicurezza generali

1.2.1 Pericolo a causa di una qualifica insufficiente

I seguenti interventi possono essere eseguiti solo da tecnici qualificati con le necessarie competenze:

- Montaggio
- Smontaggio
- Installazione
- Messa in servizio
- Messa fuori servizio
- ▶ Procedere conformemente allo stato dell'arte.


Gli interventi e le funzioni che può eseguire o impostare solo il tecnico qualificato, sono con-

traddistinti dal simbolo .

1 Sicurezza

1.2.2 Pericolo a causa di un utilizzo errato

A seguito di un comando errato è possibile mettere a rischio se stessi e altre persone e causare danni materiali.

- ▶ Leggere attentamente queste istruzioni e tutta la documentazione complementare, in particolare il capitolo "Sicurezza" e le avvertenze.
- ▶ In qualità di utente, eseguire solo le attività spiegate nelle presenti istruzioni per l'uso e non contraddistinte dal simbolo .

1.3 -- Sicurezza/Prescrizioni

1.3.1 Rischio di un danno materiale causato dal gelo

- ▶ Installare il prodotto solo in ambienti non soggetti a gelo.

1.3.2 Norme (direttive, leggi, prescrizioni)

- ▶ Attenersi alle norme, prescrizioni, direttive, regolamenti e leggi nazionali vigenti.

2 Descrizione del prodotto

2.1 Quale nomenclatura viene utilizzata?

- Centralina: invece di **VRT 380**
- Telecomando: invece di **VR 92**

2.2 A cosa serve la funzione di protezione antigelo?

La funzione antigelo protegge l'impianto di riscaldamento e l'appartamento dai danni provocati dal gelo.

Con temperature esterne

- che scendono sotto i 4 °C per più di 4 ore, la centralina accende il generatore termico e regola la temperatura nominale ambiente ad almeno 5° C.
- sopra i 4 °C la centralina non accende il generatore termico, ma sorveglia la temperatura esterna.

2.3 Che cosa significano le seguenti temperature?

Temperatura desiderata è la temperatura alla quale è opportuno riscaldare gli spazi abitativi.

Temperatura ridotta è la temperatura sotto la quale non è opportuno scendere negli spazi abitativi al di fuori delle fasce orarie.

Temperatura di mandata è la temperatura alla quale l'acqua di riscaldamento lascia il generatore termico.

2.4 Che cos'è una zona?

Un edificio può essere suddiviso in più aree dette zone. Ciascuna zona può avere una richiesta diversa all'impianto di riscaldamento.

Esempi di suddivisione in zone:

- In un'abitazione sono presenti un riscaldamento a pannelli radianti (zona 1) e un riscaldamento a termosifoni (zona 2).

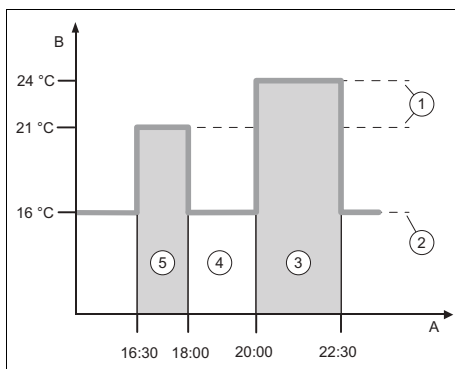
- In un'abitazione vi sono più unità abitative indipendenti. Ciascuna unità ha una zona propria.

2.5 Che cos'è il ricircolo?

Una tubazione supplementare dell'acqua viene collegata alla tubazione dell'acqua calda, creando un circuito con il bollitore per acqua calda. La pompa di ricircolo assicura la circolazione continua dell'acqua calda nel sistema di tubazioni, in modo che anche nei punti di prelievo lontani sia subito disponibile acqua calda.

2.6 Che cosa significa fascia oraria?

Esempio modo riscaldamento nella modalità: temporizzato



A	Ora	3	Fascia oraria 2
B	Temperatura	4	al di fuori delle
1	Temperatura		fasce orarie
	desiderata	5	Fascia oraria 1
2	Temperatura		
	ridotta		

È possibile suddividere il giorno in più fasce orarie (**3**) e (**5**). Ogni fascia oraria può comprendere un singolo spazio di tempo. Le fasce orarie non devono sovrapporsi. Ad ogni fascia oraria può essere assegnata una diversa temperatura desiderata (**1**).

Esempio:

Dalle 16:30 alle 18:00; 21 °C

2 Descrizione del prodotto

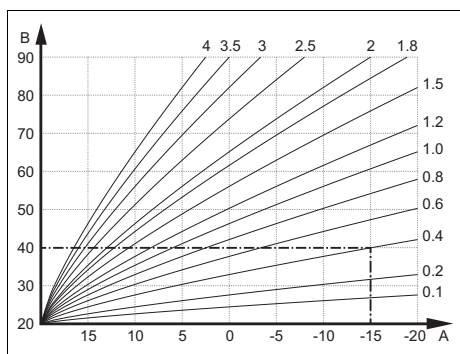
Dalle 20:00 alle 22:30; 24 °C

Entro le fasce orarie, la centralina regola la temperatura desiderata per gli spazi abitativi. Nei periodi esclusi dalle fasce orarie (4) la centralina regola la temperatura ridotta negli spazi abitativi, impostandola a un livello più basso (2).

2.7 Prevenzione di malfunzionamenti

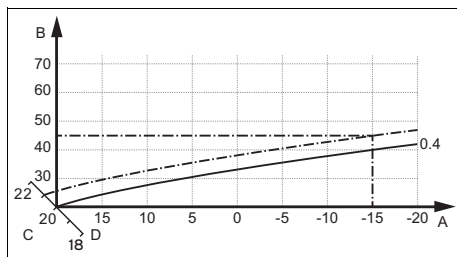
- ▶ Non coprire la centralina con mobili, tende o altri oggetti.
- ▶ Se la centralina viene montata nello spazio abitativo, aprire tutte le valvole termostatiche del termosifone nel suddetto spazio.

2.8 Impostazione della curva di riscaldamento



A Temperatura esterna °C
B Temperatura nominale di mandata °C

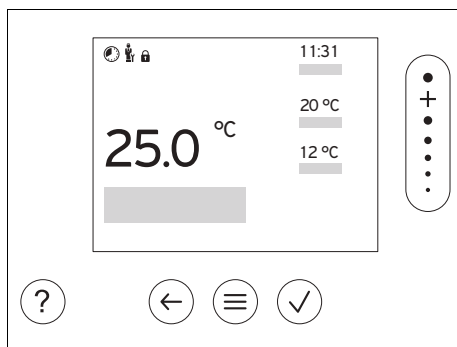
L'illustrazione mostra le possibili curve di riscaldamento da 0,1 a 4,0 per una temperatura nominale ambiente di 20°C. Se, per es., viene selezionata la curva di riscaldamento 0,4, con una temperatura esterna di -15 °C viene regolata una temperatura di mandata di 40 °C.



A Temperatura esterna °C
B Temperatura nominale di mandata °C
C Temperatura nominale ambiente °C
D Asse a




Se viene scelta la curva di riscaldamento 0,4 e sono indicati 21°C per la temperatura nominale ambiente, la curva di riscaldamento si sposta come raffigurato nell'illustrazione. La curva di riscaldamento viene spostata in parallelo sull'asse a inclinato di 45° in base al valore della temperatura nominale ambiente. Con una temperatura esterna di -15 °C, la centralina assicura una temperatura di mandata di 45°C.

2.9 Display, elementi di comando e simboli



2.9.1 Elementi di comando

- ☰ – Richiamare il menu
- ← – Indietro al menu principale
- ☑ – Confermare la selezione/modifica
- ☑ – Salvataggio dei valori di regolazione






	<ul style="list-style-type: none">- Un livello indietro- Interrompere l'immissione
	<ul style="list-style-type: none">- Navigare attraverso la struttura del menu- Ridurre o aumentare il valore impostato- Navigare verso i singoli numeri/lettere
	<ul style="list-style-type: none">- Richiamare l'assistenza- Richiamo dell'assistente di programmazione oraria

Le interfacce attive hanno spia verde.

Premendo 1 x  si accede alla visualizzazione di base.

Premendo 2 x  si accede al menu.

2.9.2 Simboli

	Riscaldamento temporizzato attivo
	Blocco tasti attivo
	Manutenzione in scadenza
	Errore nell'impianto di riscaldamento
	Contattare il tecnico qualificato

2 Descrizione del prodotto

2.10 Funzioni di comando e visualizzazione



Avvertenza

Le funzioni descritte in questo capitolo non sono disponibili per tutte le configurazione impianto.

Per richiamare il menu, premere 2 x

2.10.1 Voce del menu REGOLAZIONE


MENU → REGOLAZIONE			
→ Zona			
→ Nome della zona	Modifica del nome Zona 1 impostato di fabbrica		
→ Modalità:	→ Manuale	→ Temp. desid.: °C	
	Mantenimento ininterrotto della temperatura desiderata		
	→ Temporizzato	→ Programmazione settimanale	
		→ Temperatura ridotta: °C	
	Programmazione settimanale: sono impostabili fino a 12 fasce orarie e temperature desiderate al giorno Il tecnico qualificato imposta il comportamento dell'impianto di riscaldamento al di fuori delle fasce orarie, nella funzione Mod. riduzione: . Nel Mod. riduzione: significa: <ul style="list-style-type: none">– Eco: Il riscaldamento è disattivato al di fuori delle fasce orarie. La protezione antigelo è attivata.– Normale: Al di fuori delle fasce orarie si applica la temperatura ridotta. Temp. desid.: °C: si applica all'interno delle fasce orarie		
	→ Spento		
Il riscaldamento è disattivato, l'acqua calda continua ad essere disponibile, è attivata la protezione antigelo			
→ Assenza	→ Tutti: si applica a tutte le zone nel periodo prestabilito		
	→ Zona: si applica alla zona selezionata nel periodo prestabilito		
	Il funzionamento con riscaldamento e produzione di acqua calda è disattivato, la protezione antigelo è attivata		
→ ACS			
→ Modalità:	→ Manuale	→ Temperatura dell'acqua calda	
	Mantenimento ininterrotto della temperatura dell'acqua calda		
	→ Temporizzato	→ Progr.settim.acqua calda sanitaria	
		→ Temperatura ACS: °C	
		→ Programmaz. settimanale ricircolo	

MENU → REGOLAZIONE	
→ Modalità:	<p>Progr.settim.acqua calda sanitaria: sono impostabili fino a 3 fasce orarie al giorno</p> <p>Temperatura ACS: °C: si applica all'interno delle fasce orarie</p> <p>Al di fuori delle fasce orarie il modo acqua calda sanitaria è disattivato</p> <p>Programmaz. settimanale ricircolo: sono impostabili fino a 3 fasce orarie al giorno</p> <p>All'interno delle fasce orarie la pompa di ricircolo pompa acqua calda nei punti di prelievo</p> <p>Al di fuori delle fasce orarie la pompa di ricircolo è spenta</p>
	→ Spento
	Modalità ACS disinserita
→ Acqua calda sanitaria rapida	Riscaldamento una volta sola dell'acqua nel bollitore
→ Ventilazione periodica	Il modo riscaldamento è disattivato per 30 minuti.
→ Assistente programma orario	<p>Programmazione della temperatura desiderata per lunedì - venerdì e sabato - domenica; la programmazione si applica alle funzioni temporizzate Riscaldamento, ACS e Ricircolo.</p> <p>Sovrascrive le programmazioni settimanali per le funzioni Riscaldamento, ACS e Ricircolo.</p>
→ Impianto Off	Impianto disinserito. La protezione antigelo resta attivata.

2.10.2 Voce del menu INFORMAZIONE

MENU → INFORMAZIONE	
→ Temp. attuali	
→ Zona	
→ Temp. dell'acqua calda	
→ Pressione acqua: bar	
→ Stato bruciatore:	
→ Elementi di comando	Spiegazione degli elementi di comando
→ Presentazione menu	Spiegazione della struttura del menu
→ Contatto tecnico qualificato	
→ Numero di serie	

2.10.3 Voce del menu IMPOSTAZIONI

MENU → IMPOSTAZIONI	
 → Livello di comando per tecn. qualif.	
→ Inserire il codice accesso	Accesso al livello di comando per il tecnico qualificato, impostazione di fabbrica: 00
→ Contatto tecnico qualificato	Inserimento dei dati di contatto
→ Data service:	Inserire la data di manutenzione più vicina di un componente collegato, ad es., generatore termico
→ Storico errori	Gli errori sono elencati e ordinati in base all'ora

2 Descrizione del prodotto

MENU → IMPOSTAZIONI	
→ Configurazione impianto	Funzioni (→ Voce del menu Configurazione impianto)
→ Asciugatura massetto	Attivare la funzione Profilo asc. mass. per il massetto fresco seguendo le norme costruttive. La centralina regola la temperatura di mandata indipendentemente dalla temperatura esterna. Impostare l'asciugatura del massetto (→ Voce del menu Configurazione impianto)
→ Cambiare codice	
→ Lingua, ora, display	
→ Lingua:	
→ Data:	Dopo l'interruzione della corrente la data rimane per ca. 30 minuti.
→ Ora:	Dopo l'interruzione della corrente l'ora rimane per ca. 30 minuti.
→ Luminosità display:	
→ Estate:	→ Automatico
	→ Manuale
La commutazione avviene:	
<ul style="list-style-type: none"> – l'ultimo fine settimana di marzo alle 2:00 (ora legale) – l'ultimo fine settimana di ottobre alle 3:00 (orario invernale) 	
→ Valore di correzione	
→ Temperatura ambiente: K	Compensazione della differenza di temperatura in base al valore misurato nella centralina dell'impianto e al valore di un termometro di riferimento nello spazio abitativo.
→ Temperatura esterna: K	Compensazione della differenza di temperatura in base al valore misurato nel sensore di temperatura esterna e al valore di un termometro di riferimento all'aria aperta.
→ Impostazione.fabbrica	La centralina dell'impianto resetta tutte le impostazioni sull'impostazione di fabbrica e richiama l'assistente installatore. L'assistente installatore può essere eseguito solo dal tecnico qualificato.



2.10.4 Voce del menu Configurazione dell'impianto

MENU → IMPOSTAZIONI → Livello di comando per tecn. qualif. → Configurazione impianto	
→ Impianto	
→ Pressione acqua: bar	
→ Componenti eBUS	Elenco dei componenti eBUS e della loro versione software
→ Curva riscald.adatt.:	Regolazione precisa automatica della curva di riscaldamento. Premessa: <ul style="list-style-type: none"> – Nella funzione Curva di riscaldamento: è impostata la curva di riscaldamento adatta all'edificio. – Alla centralina o al telecomando è assegnata la zona corretta nella funzione Assegnazione zona:. – Nella funzione Contr.temp.ambiente: è selezionato Ampliato.

Descrizione del prodotto 2

MENU → IMPOSTAZIONI → Livello di comando per tecn. qualif. → Configurazione impianto		
→ Regolazione:	Az.temp.amb.	La regolazione avviene sulla base della temperatura ambiente.
	Az.cond.atm.	La regolazione avviene sulla base della temperatura esterna non appena viene collegato un sensore di temperatura esterna.
→ Generatore termico 1		
→ Stato:		
→ Temper.di mandata attuale: °C		
→ Circuito 1		
→ Stato:		
→ Temper. nominale mandata: °C		
→ Soglia spegnimento temp.est: °C		Immettere la soglia massima per la temperatura esterna. Se la temperatura esterna sale sopra il valore impostato, la centralina disattiva il modo riscaldamento.
→ Curva di riscaldamento:		La curva di riscaldamento (→ Capitolo Descrizione del prodotto) indica la dipendenza della temperatura di mandata dalla temperatura esterna per ottenere la temperatura desiderata (temperatura nominale ambiente).
→ Temp. nom.di mandata min.: °C		Immettere la soglia minima per la temperatura nominale di mandata. La centralina confronta il valore impostato con la temperatura nominale di mandata calcolata e imposta il valore maggiore.
→ Temp. nom.di mandata max.: °C		Immettere la soglia massima per la temperatura nominale di mandata. La centralina confronta il valore impostato con la temperatura nominale di mandata calcolata e imposta il valore minore.
→ Mod. riduzione:		
	→ Eco	<p>La funzione di riscaldamento è disattivata e la funzione di protezione antigelo è attivata.</p> <p>In presenza di temperature esterne che restano per più di 4 ore sotto i 4° C, la centralina attiva il generatore termico e imposta Temperatura ridotta: °C. Con temperatura esterna sopra i 4° C, la centralina disattiva il generatore termico. La sorveglianza della temperatura esterna resta attiva.</p> <p>Comportamento del circuito di riscaldamento al di fuori delle fasce orarie. Premessa:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nella funzione Riscaldamento → Modalità: è attivato Temporizzato. – Nella funzione Contr.temp.ambiente: → è attivato Attivo o Non attivo. <p>Se Ampliato è attivato nella Contr.temp.ambiente:, la centralina imposta sempre la temperatura nominale ambiente su 5 °C, indipendentemente dalla temperatura esterna.</p>

2 Descrizione del prodotto

MENU → IMPOSTAZIONI → Livello di comando per tecn. qualif. → Configurazione impianto		
	→ Normale	La funzione di riscaldamento è attivata. La centralina imposta Temperatura ridotta: °C . Premessa: nella funzione Riscaldamento → Modalità: è attivato Temporizzato .
Il comportamento è regolabile separatamente per ogni circuito di riscaldamento.		
→ Contr.temp.ambiente:		
	→ Non attivo	
	→ Attivo	Adattamento della temperatura di mandata in base alla temperatura ambiente attuale.
	→ Ampliato	Adattamento della temperatura di mandata in base alla temperatura ambiente attuale. Inoltre la centralina attiva/disattiva la zona. <ul style="list-style-type: none"> – La zona viene disattivata: temperatura ambiente attuale > temperatura ambiente impostata + 2/16 K – La zona viene attivata: temperatura ambiente attuale < temperatura ambiente impostata - 3/16 K
<p>Il sensore di temperatura integrato misura la temperatura ambiente attuale. La centralina calcola una nuova temperatura nominale ambiente, dedotta per adattarla alla temperatura di mandata.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Differenza = temperatura nominale ambiente impostata - temperatura ambiente attuale – Nuova temperatura nominale ambiente = temperatura nominale ambiente impostata + differenza <p>Premessa: La centralina dell'impianto o il telecomando sono assegnati nella funzione Assegnazione zona: alla zona in cui è installata la centralina o il telecomando. La funzione Contr.temp.ambiente: non è efficace se Nessuna ass. è attivato nella funzione Assegnazione zona:.</p>		
→ Tipo di regolazione:	2 posiz.	Corrisponde a una regolazione on/off
	Analog.	Corrisponde a una regolazione modulante
→ Zona		
→ Zona attivata:	Disattivare le zone non necessarie. Tutte le zone disponibili compaiono sul display.	
→ Assegnazione zona:	Assegnare la centralina o il telecomando alla zona selezionata. La centralina o il telecomando devono essere installati nella zona selezionata. La regolazione serve anche al sensore di temperatura ambiente dell'apparecchio assegnato. Il telecomando utilizza tutti i valori della zona assegnata. Se alla centralina dell'impianto o al telecomando non è stata assegnata alcuna zona, la funzione Contr.temp.ambiente: non è efficace.	
→ Stato valvola di zona:		
→ ACS		
→ Bollitore:	In presenza di bollitore ad accumulo è necessario selezionare l'impostazione Attivo .	
→ Temper. nominale mandata: °C		
→ Pompa di ricircolo:		

Descrizione del prodotto 2

MENU → IMPOSTAZIONI → Livello di comando per tecn. qualif. → Configurazione impianto	
→ Prot.antil.giorno:	Stabilire in quali giorni eseguire la protezione antilegionella. In questi giorni la temperatura dell'acqua viene innalzata oltre i 60 °C. La pompa di ricircolo viene attivata. La funzione termina al massimo dopo 120 minuti. A funzione Assenza attivata, non viene eseguita la protezione antilegionella. Appena terminata la funzione Assenza , viene eseguita la protezione antilegionella.
→ Prot.antil.ora:	Stabilire a quale ora eseguire la protezione antilegionella.
→ Isteresi carica del bollitore: K	La carica del bollitore inizia non appena la temperatura del bollitore è < al valore di isteresi della temperatura desiderata.
→ Offset carica del bollitore: K	Temperatura desiderata + offset = temperatura di mandata per il bollitore.
→ Tempo carica boll.max:	Impostazione del tempo massimo in cui viene caricato ininterrottamente il bollitore ad accumulo. Una volta raggiunto il tempo massimo o la temperatura nominale, la centralina abilita la funzione di riscaldamento. L'impostazione Spento significa: nessuna limitazione del tempo di carica del bollitore.
→ Tempo blocco carica boll.: min	Impostazione del periodo nel quale viene bloccata la carica del bollitore una volta scaduto il tempo di carica. Nel momento di blocco la centralina abilita la funzione di riscaldamento.
→ Carica parallela bollitore:	Durante la carica del bollitore viene riscaldato in parallelo anche il circuito del miscelatore. In una carica del bollitore, il circuito di riscaldamento non miscelato viene sempre disattivato.
→ Profilo asc. mass.	Impostazione della temperatura nominale di mandata giornaliera, nel rispetto delle norme costruttive

3 -- Impianto elettrico, montaggio

3 -- Impianto elettrico, montaggio

L'impianto elettrico deve essere eseguito esclusivamente da un tecnico elettricista.

L'impianto di riscaldamento deve essere disattivato prima di eseguirvi interventi.

3.1 Selezione delle tubazioni

- ▶ Per le linee di tensione di rete non utilizzare cavi flessibili.
- ▶ Per le linee di tensione di rete utilizzare cavi con rivestimento (es. NYM 3x1,5).

Sezione trasversale

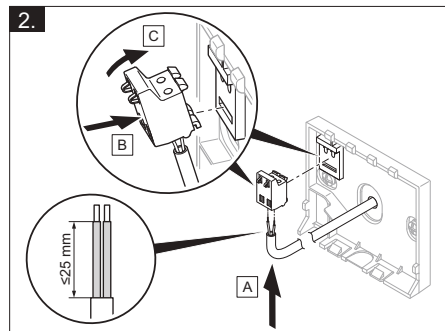
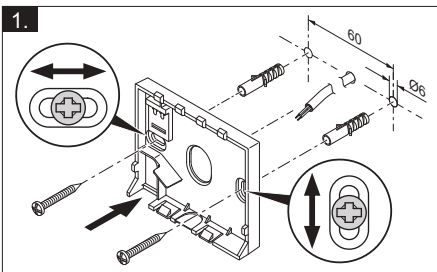
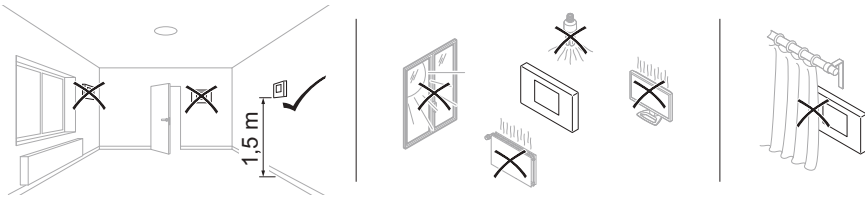
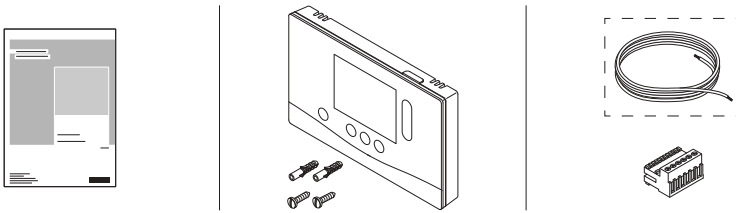
Cavo eBUS (bassa tensione)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Cavo sonde (bassa tensione)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Lunghezza dei tubi

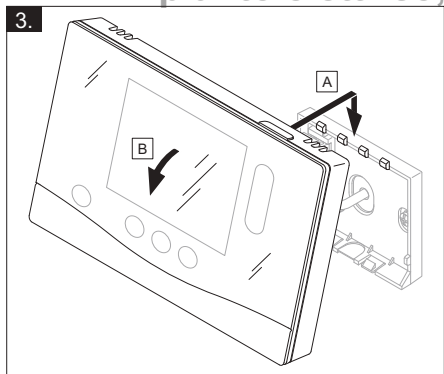
Cavi guida	$\leq 50 \text{ m}$
Cavi bus	$\leq 125 \text{ m}$



3.2 Montaggio della centralina dell'impianto



3 -- Impianto elettrico, montaggio





4 -- Messa in servizio

4.1 Premesse per la messa in servizio

- Il montaggio e l'installazione dell'impianto elettrico della centralina ed eventualmente del sensore di temperatura esterna sono conclusi.
- La messa in servizio di tutti i componenti dell'impianto (ad eccezione della centralina) è conclusa.

4.2 Esecuzione dell'assistente installatore

Nell'assistente installatore ci si trova alla richiesta **Lingua**:

L'assistente installatore della centralina dell'impianto vi conduce attraverso un elenco di funzioni. Ad ogni funzione, selezionare il valore di regolazione adatto all'impianto di riscaldamento installato.

4.2.1 Conclusione dell'assistenza installazione

Dopo aver eseguito l'assistente installatore sul display compare: **Selez. la fase successiva**.

Configurazione impianto: L'assistente installatore passa alla configurazione di sistema del livello di comando per il tecnico qualificato, in cui è possibile ottimizzare ulteriormente l'impianto di riscaldamento.

Avvio impianto: L'assistente installatore passa all'indicazione di base e l'impianto di riscaldamento lavora con i valori impostati.




4.3 -- Messa in servizio

4.3 Modifica successiva delle impostazioni

Tutte le impostazioni che sono state effettuate nell'assistente installatore possono essere ancora modificate in seguito nel livello di comando per l'utente o nel livello di comando per il tecnico qualificato.

5 Messaggi di errore e manutenzione

5.1 Messaggio di errore

Sul display compare  con il testo del messaggio di errore.

I messaggi di errore di trovano alla voce: **MENU → IMPOSTAZIONI → Livello di comando per tecn. qualif. → Storico errori**

Eliminazione errori (→ Appendice)

5.2 Messaggio di manutenzione

Sul display compare  con il testo del messaggio di manutenzione.

Messaggio di manutenzione (→ Appendice)

6 Informazione sul prodotto

6.1 Osservanza e conservazione della documentazione complementare

- ▶ Attenersi a tutte le istruzioni previste per Voi in dotazione con i componenti dell'impianto .
- ▶ In qualità di utente, conservare le presenti istruzioni e tutti altri documenti validi per un uso successivo.

6 Informazione sul prodotto


6.2 Validità delle istruzioni

Le presenti istruzioni valgono esclusivamente per:

- 0020260943

6.3 Targhetta del modello

La targhetta del modello si trova sul retro del prodotto.

Indicazioni sulla targhetta del modello	Significato
Numero di serie	per l'identificazione; dalla settima alla sedicesima cifra = codice articolo del prodotto
sensioHOME	Denominazione del prodotto
V	Tensione misurata
mA	Corrente misurata
	Leggere le istruzioni

6.4 Numero di serie

È possibile richiamare i numeri di serie sul display alla voce **MENU** → **INFORMAZIONE** → **Numero di serie**. Il codice articolo a 10 cifre si trova nella seconda riga.

6.5 Marcatura CE



Con la marcatura CE viene certificato che i prodotti, conformemente alla dichiarazione di conformità, soddisfano i requisiti fondamentali delle direttive pertinenti in vigore.

La dichiarazione di conformità può essere richiesta al produttore.

6.6 Garanzia e servizio assistenza tecnica

6.6.1 Garanzia

Le informazioni sulla garanzia del produttore sono presenti nelle Country specifics.

6.6.2 Servizio di assistenza clienti

I dati contatto del nostro Servizio Assistenza sono riportati sul retro o nel nostro sito web.

6.7 Riciclaggio e smaltimento

- ▶ Incaricare dello smaltimento dell'imballo del prodotto il tecnico qualificato che lo ha installato.



■ Se il prodotto è contrassegnato con questo simbolo:

- ▶ In questo caso non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.
- ▶ Conferire invece il prodotto in un punto di raccolta per apparecchi elettrici o elettronici usati.



■ ----- Imballo -----

- ▶ Smaltire l'imballo correttamente.
- ▶ Osservare tutte le norme vigenti.

6.8 Dati del prodotto ai sensi della disposizione UE n° 811/2013, 812/2013

Negli apparecchi con centraline integrate e azionate in base alle condizioni atmosferiche, l'efficienza del riscaldamento dei locali legata alla stagione comprende, oltre alla funzione termostato attivabile, anche il fattore di correzione della classe tecnologica VI. In caso di disattivazione di questa funzione è possibile che si verifichi uno scostamento dell'efficienza del riscaldamento locali legata alla stagione.

Classe del regolatore della temperatura	VI
Contributo all'efficienza energetica stagionale del riscaldamento ambiente η_s	4,0 %







6.9 Dati tecnici - Centralina dell'impianto

Tensione misurata	9 ... 24 V $\overline{\text{---}}$
Sovratensione transitoria	330 V
Grado di sporco	2
Corrente misurata	< 50 mA
Sezione cavi di collegamento	0,75 ... 1,5 mm ²
Grado di protezione	IP 20
Classe di protezione	III
Temperatura per la prova della biglia	75 °C
Max. temperatura ambiente ammessa	0 ... 60 °C
Umidità ambiente corr.	35 ... 95 %
Funzionamento	Tipo 1
Altezza	109 mm
Larghezza	175 mm
Profondità	26 mm


Appendice

A Soluzione dei problemi, messaggio di manutenzione

A.1 Soluzione dei problemi

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Il display rimane scuro	Errore del software	<ol style="list-style-type: none"> 1. Premere il tasto in alto a destra sulla centralina dell'impianto, per più di 5 secondi, per forzare il riavvio. 2. Spegnerne l'interruttore di rete di tutti i generatori termici per circa 1 minuto, quindi riaccenderlo. 3. Se il messaggio di errore persiste, contattare il tecnico qualificato.
Impossibile modificare la visualizzazione tramite gli elementi di comando	Errore del software	<ol style="list-style-type: none"> 1. Premere il tasto in alto a destra sulla centralina dell'impianto, per più di 5 secondi, per forzare il riavvio. 2. Spegnerne l'interruttore di rete di tutti i generatori termici per circa 1 minuto, quindi riaccenderlo. 3. Se il messaggio di errore persiste, contattare il tecnico qualificato.
Display: Blocco tastiera attivato , impossibile modificare impostazioni e valori	Blocco tastiera attivo	<p>► Premere il tasto in alto a destra sulla centralina per ca. 1 secondo, per disattivare il blocco tasti.</p>
Display: F. Errore apparecchio di riscaldamento , sul display compare il codice errore concreto, ad es., F.33 con l'apparecchio di riscaldamento concreto	Errore apparecchio di riscaldamento	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eliminare il guasto nell'apparecchio di riscaldamento selezionando prima Reset e poi Sì. 2. Se il messaggio di errore persiste, contattare il tecnico qualificato.
Display: La lingua impostata non è comprensibile	Impostata lingua non corretta	<ol style="list-style-type: none"> 1. Premere  2 volte. 2. Selezionare l'ultima voce del menu ( IMPOSTAZIONI) e confermare con . 3. Alla voce  IMPOSTAZIONI, selezionare la seconda voce del menu e confermare con . 4. Scegliere la lingua comprensibile e confermare con .

A.2 Messaggi di manutenzione

#	Messaggio	Descrizione	Intervento di manutenzione	Intervallo	
1	Mancanza d'acqua: seguire le indic. nel generatore termico.	Nell'impianto di riscaldamento la pressione dell'acqua è troppo bassa.	Il riempimento con acqua è riportato nelle istruzioni per l'uso del rispettivo generatore termico	Consultare le istruzioni per l'uso del generatore termico	



B -- Soluzione dei problemi e degli errori, messaggio di manutenzione


B.1 Soluzione dei problemi

Anomalia	Possibile causa	Soluzione
Il display rimane scuro	Errore del software	<ol style="list-style-type: none"> 1. Premere il tasto in alto a destra sulla centralina dell'impianto, per più di 5 secondi, per forzare il riavvio. 2. Spegner e riaccendere l'interruttore di rete sul generatore termico, che alimenta la centralina dell'impianto.
	Nessuna alimentazione di corrente sul generatore termico	▶ Ripristinare l'alimentazione di corrente del generatore termico che alimenta la centralina.
	Il prodotto è difettoso	▶ Sostituire il prodotto.
Impossibile modificare la visualizzazione tramite gli elementi di comando	Errore del software	▶ Spegner e riaccendere l'interruttore di rete sul generatore termico, che alimenta la centralina dell'impianto.
	Il prodotto è difettoso	▶ Sostituire il prodotto.
Il generatore termico continua a scaldare al raggiungimento della temperatura ambiente	valore errato nella funzione Contr.temp.ambiente: o Assegnazione zona:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nella funzione Contr.temp.ambiente: impostare il valore Attivo o Ampliato. 2. Nella zona in cui è installata la centralina, nella funzione Assegnazione zona: assegnare l'indirizzo della centralina.
L'impianto di riscaldamento rimane nel funzionamento con acqua calda	Il generatore termico non può raggiungere la temperatura nominale di mandata massima	▶ Impostare più in basso il valore nella funzione Temp. nom.di mandata max.: °C.
Non è possibile sostituire il livello di comando per il tecnico qualificato	Codice sconosciuto per il livello di comando per il tecnico qualificato	▶ Ripristinare la centralina dell'impianto alle impostazioni di fabbrica. Tutti i valori impostati andranno persi.

B.2 Soluzione del problema

Messaggio	Possibile causa	Soluzione
Segnale sensore temp. esterna non valido	Sensore di temperatura esterna difettoso	► Sostituire il sensore di temperatura esterna.
Comunicazione generatore term. 1 interrotta	Cavo difettoso	► Sostituire il cavo.
	Allacciamento a spina non corretto	► Controllare l'allacciamento a spina.
Comando a distanza 1 assente	Telecomando mancante	► Collegare il telecomando.
Segnale sens. temp. ambiente centralina non valido	Sensore di temperatura ambiente difettoso	► Sostituire la centralina.
Segnale sens. temp. ambiente comando a dist. 1 non valido	Sensore di temperatura ambiente difettoso	► Sostituire il telecomando.
Assegnazione comando a distanza 1 assente	Assegnazione del telecomando 1 alla zona, assente.	► Nella funzione Assegnazione zona : attribuire al telecomando l'indirizzo corretto.
Attivazione di una zona assente	Una zona utilizzata non è ancora attivata.	► Nella funzione Zona attivata : selezionare il valore Si .

B.3 Messaggi di manutenzione





#	Messaggio	Descrizione	Intervento di manutenzione	Intervallo	
1	Generatore termico 1 richiede assistenza	Per il generatore termico sono previsti interventi di manutenzione.	Gli interventi di manutenzione sono riportati nelle istruzioni per l'uso o l'installazione del rispettivo generatore termico	Vedi istruzioni per l'uso e l'installazione del generatore termico	
2	Mancanza d'acqua: seguire le indic. nel generatore termico.	Nell'impianto di riscaldamento la pressione dell'acqua è troppo bassa.	Scarsità d'acqua: Seguire le indicazioni nel generatore termico	Vedi istruzioni per l'uso e l'installazione del generatore termico	
3	Manutenzione Rivolgersi a:	Data di scadenza della manutenzione dell'impianto di riscaldamento.	Eseguire gli interventi di manutenzione necessari	Data inserita nella centralina	

Indice analitico

C	
Cavi elettrici, sezione minima.....	58
Codice articolo.....	62
Conduttori, lunghezza massima	58
D	
Display.....	50
Documentazione	61
E	
Elementi di comando.....	50
Errore	61
Esecuzione dell'assistente installatore...	61
F	
Funzioni di comando e visualizzazione...	52
G	
Gelo.....	48
I	
Impostazione della curva di riscaldamento	50
L	
Lettura del codice articolo	62
Lettura del numero di serie.....	62
M	
Manutenzione.....	61
Marcatura CE	62
N	
Numero di serie	62
P	
Premesse per la messa in servizio dell'impianto di riscaldamento	61
Premesse, messa in servizio.....	61
Prescrizioni.....	48
Prevenzione di malfunzionamenti	50
Q	
Qualifica	47
R	
Riciclaggio.....	62
S	
Smaltimento	62
T	
Tecnico qualificato.....	47
Tubazioni, selezione.....	58
U	
Uso previsto	47

Gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding

Inhoudsopgave

1	Veiligheid	69
1.1	Reglementair gebruik.....	69
1.2	Algemene veiligheidsinstructies	69
1.3	 -- Veiligheid/voorschriften.....	70
2	Productbeschrijving	71
2.1	Welke terminologie wordt gebruikt?	71
2.2	Waar zorgt de vorstbeveiligingsfunctie voor?.....	71
2.3	Wat betekenen de volgende temperaturen?	71
2.4	Wat is de zone?	71
2.5	Wat is de circulatie?	71
2.6	Wat betekenen tijdvenster?	71
2.7	Storing vermijden.....	72
2.8	Stooklijn instellen	72
2.9	Display, bedieningselementen en symbolen	72
2.10	Bedienings- en weergavefuncties	74
3	 -- Elektrische installatie, montage	80
3.1	Keuze van de leidingen	80
3.2	Systeemthermostaat monteren.....	81
4	 -- Ingebruikname	83
4.1	Voorwaarden voor de ingebruikname	83
4.2	Installatieassistent doorlopen	83
4.3	Instellingen later wijzigen.....	83
5	Fout- en onderhoudsmeldingen	83
5.1	Foutmelding	83
5.2	Onderhoudsmelding	83
6	Informatie over het product	83
6.1	Aanvullend geldende documenten in acht nemen en bewaren	83
6.2	Geldigheid van de handleiding	83
6.3	Typeplaatje	83
6.4	Serienummer	84
6.5	CE-markering.....	84
6.6	Garantie en klantendienst.....	84
6.7	Recycling en afvoer	84
6.8	Productgegevens conform EU-verordening nr. 811/2013, 812/2013.....	84
6.9	Technische gegevens – systeemthermostaat	84
	Bijlage	86
A	Verhelpen van storingen, onderhoudsmelding	86
A.1	Verhelpen van storingen.....	86
A.2	Onderhoudsmeldingen	87
B	 -- Storingen en problemen oplossen, onderhoudsmelding	87
B.1	Verhelpen van storingen.....	87
B.2	Oplossing.....	88
B.3	Onderhoudsmeldingen	88
	Trefwoordenlijst	89

1 Veiligheid

1.1 Reglementair gebruik

Bij ondeskundig of niet voorgescreven gebruik kunnen nadelige gevolgen voor het product of andere voorwerpen ontstaan.

Het product is bestemd om een CV-installatie met warmteopwekkers van dezelfde fabrikant met eBUS-interface te regelen.

De kamerthermostaat regelt afhankelijk van het geïnstalleerde systeem:

- Verwarmen
- Warmwaterbereiding
- Circulatie

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van alle geldende documenten van het product alsook van alle andere componenten van de installatie
- de installatie en montage conform de product- en systeemvergunning

Het gebruik volgens de voorschriften omvat bovendien de installatie conform de IP-code.

Dit product kan door kinderen vanaf 8 jaar alsook personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, als ze onder toezicht staan of m.b.t.

het veilige gebruik van het product geïnstrueerd werden en de daaruit resulterende gevaren verstaan. Kinderen mogen niet met het product spelen. Reiniging en onderhoud door de gebruiker mogen niet door kinderen zonder toezicht uitgevoerd worden.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair.

1.2 Algemene veiligheidsinstructies

1.2.1 Gevaar door ontoereikende kwalificatie

De volgende werkzaamheden mogen alleen vakmannen met voldoende kwalificaties uitvoeren:

- Montage
- Demontage
- Installatie
- Ingebruikname
- Uitbedrijfname

► Ga te werk conform de actuele stand der techniek.

Werkzaamheden en functies, die alleen de installateur mag uitvoeren resp. instellen, zijn

door het symbool  aangeduid.

1 Veiligheid

1.2.2 Gevaar door foute bediening

Door foute bediening kunt u zichzelf en anderen in gevaar brengen en materiële schade veroorzaken.

- ▶ Lees deze handleiding en alle andere documenten die van toepassing zijn zorgvuldig door, vooral het hoofdstuk "Veiligheid" en de waarschuwingen.
- ▶ Voer als gebruiker alleen de werkzaamheden uit waarover deze gebruiksaanwijzing aanwijzingen geeft en niet met

het symbool  zijn aangeduid.

1.3 --

Veiligheid/voorschriften

1.3.1 Gevaar voor materiële schade door vorst

- ▶ Installeer het product niet in ruimtes die aan vorst blootstaan.

1.3.2 Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen)

- ▶ Neem de nationale voorschriften, normen, richtlijnen, verordeningen en wetten in acht.

2 Productbeschrijving

2.1 Welke terminologie wordt gebruikt?

- Systeemthermostaat: in plaats van **VRT 380**
- Afstandsbediening: in plaats van **VR 92**

2.2 Waar zorgt de vorstbeveiligingsfunctie voor?

De vorstbeschermingsfunctie beschermt de CV-installatie en de woning tegen schade door bevriezing.

Bij buitentemperaturen

- die langer dan 4 uur onder 4 °C zijn schakelt de systeemthermostaat de warmteopwekker in en regelt de gewenste kamertemperatuur op minimaal 5 °C.
- boven 4 °C schakelt de systeemthermostaat de warmteopwekker niet in, maar bewaakt de buitentemperatuur.

2.3 Wat betekenen de volgende temperaturen?

Gewenste temperatuur is de temperatuur, waarop de woonruimtes verwarmd moeten worden.

Verlagingstemperatuur is de temperatuur, die buiten het tijdvenster niet mag worden onderschreden in de woonruimtes.

Aanvoertemperatuur is de temperatuur, waarmee het CV-water de warmteopwekker verlaat.

2.4 Wat is de zone?

Een gebouw kan in meerdere delen worden verdeeld, die zones worden genoemd. Elke zone kan een andere eis aan de CV-installatie hebben.

Voorbeelden voor de indeling in zones:

- In een huis zijn vloerverwarming (zone 1) en radiatoren (zone 2) aanwezig.

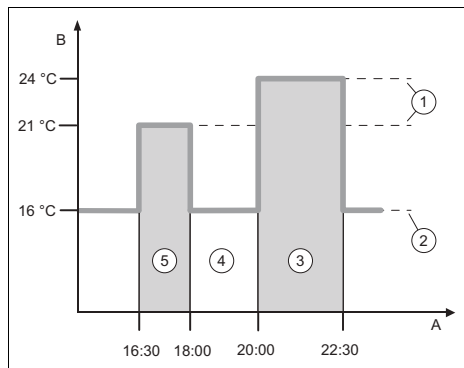
- In een huis zijn er meerdere zelfstandige woonunits.. Elke woonunit krijgt een eigen zone.

2.5 Wat is de circulatie?

Een aanvullende waterleiding wordt met de warmwaterleiding verbonden en vormt een circuit met de warmwaterboiler. Een circulatiepomp zorgt voor een continu rondlopen van warm water in het buisleidingsstelsel, zodat ook bij tappunten die zich verder weg bevinden direct warm water beschikbaar is.

2.6 Wat betekenen tijdvenster?

Bijvoorbeeld CV-bedrijf in modus : tijdgestuurd



A	Klok	3	Tijdvenster 2
B	Temperatuur	4	buiten de tijdvensters
1	Gewenste temperatuur	5	Tijdvenster 1
2	Verlagingstemp.		

U kunt een dag in meerdere tijdvensters (3) en (5) verdelen. Elk tijdvenster kan voor een bepaalde periode staan. De tijdvensters mogen elkaar niet overlappen. Elk tijdvenster kunt u aan een andere gewenste temperatuur (1) toewijzen.

Voorbeeld:

16.30 uur tot 18.00 uur; 21 °C

20.00 uur tot 22.30 uur; 24 °C

De systeemthermostaat regelt binnen de tijdvensters de woonruimtes naar de ge-

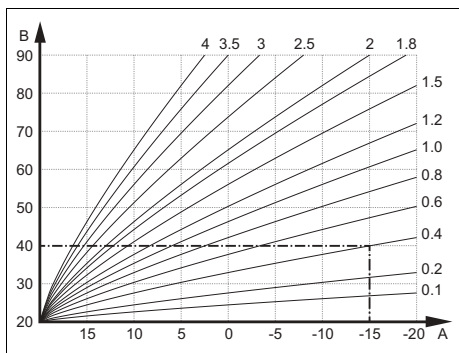
2 Productbeschrijving

wenste temperatuur. In de tijden buiten de tijdvensters (4) regelt de systeemthermostaat de woonruimtes naar de lager ingestelde verlagingstemperatuur (2).

2.7 Storing vermijden

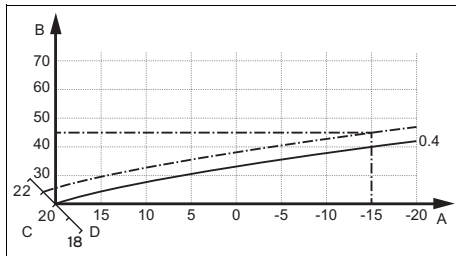
- ▶ Zorg ervoor dat uw systeemthermostaat niet wordt afgedekt door meubels, gordijnen of andere voorwerpen.
- ▶ As de systeemthermostaat in de woonruimte is gemonteerd, opent u alle radiator-thermostaatkranen in deze ruimte volledig.

2.8 Stooklijn instellen



- A Buitentemperatuur °C B Gewenste aanvoertemperatuur °C

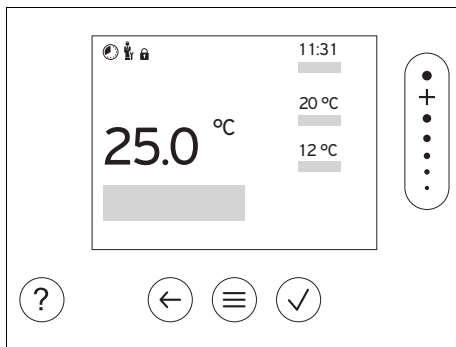
De afbeelding toont de mogelijke stooklijnen van 0,1 tot 4,0 voor een gewenste kamertemperatuur van 20 °C. Als bijv. de stooklijn 0,4 gekozen is, dan wordt bij een buitentemperatuur van -15 °C op een aanvoertemperatuur van 40 °C geregeld.



- A Buitentemperatuur °C C Gewenste kamertemperatuur °C
 B Gewenste aanvoertemperatuur °C D As a








Als de stooklijn 0,4 gekozen is en voor de gewenste kamertemperatuur 21 °C opgegeven is, dan verschuift de stooklijn zoals op de afbeelding weergegeven. Bij de 45° hellende as a wordt de stooklijn parallel verschoven overeenkomstig de waarde van de gewenste kamertemperatuur. Bij een buitentemperatuur van -15 °C zorgt de regeling voor een aanvoertemperatuur van 45 °C.

2.9 Display, bedieningselementen en symbolen





2.9.1 Bedieningselementen

- Menu oproepen
- Terug naar het hoofdmenu
- Selectie/wijziging bevestigen
- Instelwaarden opslaan


-
-  – Een niveau terug
 -  – Invoer annuleren
-
-  – Door menustructuur navigeren
 -  – Instelwaarde verlagen of verhogen
 -  – Naar afzonderlijke getallen/letters navigeren
-
-  – Help oproepen
 -  – Tijdprogramma-assistent oproepen
-


Actieve bedieningselementen lichten groen op.


1 x  indrukken: u gaat naar de basisweergave.


2 x  indrukken: u gaat naar het menu.


2.9.2 Symbolen

 Tijdgestuurd verwarmen actief

 Toetsenblokkering actief

 Onderhoud nodig

 Fout in de CV-installatie

 Contact opnemen met installateur

2 Productbeschrijving

2.10 Bedienings- en weergavefuncties



Aanwijzing

De in dit hoofdstuk beschreven functies zijn niet beschikbaar voor alle systeemconfiguraties.

Om het menu op te roepen drukt u 2 x op

2.10.1 Menupunt REGELING


MENU → REGELING	
→ Zone	
→ Naam zone	Af fabriek ingestelde naam Zone 1 wijzigen
→ Modus:	→ Manueel → Wenstempertuur: °C
	Ononderbroken aanhouden van de gewenste temperatuur
→ Tijdst.	→ Weekplanner
	→ Afkoeltempertuur: °C
	Weekplanner: tot 12 tijdstensters en gewenste temperaturen kunnen per dag worden ingesteld De installateur stelt het gedrag van de CV-installatie buiten de tijdstensters in de functie Nachtmodus: in. In Nachtmodus: betekent: <ul style="list-style-type: none">– Eco: De verwarming is buiten de tijdstensters uitgeschakeld. De vorstbeveiliging is geactiveerd.– Normaal: De verlagingstemperatuur geldt buiten de tijdstensters. Wenstempertuur: °C: geldt binnen de tijdstensters
	→ Uit
	Verwarming is uitgeschakeld, warm water is verder beschikbaar, vorstbeveiliging is geactiveerd
→ Afwezigheid	→ Alle: geldt voor alle zones in de opgegeven periode
	→ Zone: geldt voor de geselecteerde zone in de opgegeven periode CV- en warmwaterfunctie is uitgeschakeld, vorstbeveiliging is actief
→ Warm water	
→ Modus:	→ Manueel → Warmwatertempertuur
	Ononderbroken aanhouden van de warmwatertempertuur
→ Tijdst.	→ Weekplanner warm water
	→ Warmwatertempertuur: °C
	→ Weekplanner circulatie
	Weekplanner warm water: tot 3 tijdstensters kunnen per dag worden ingesteld Warmwatertempertuur: °C: geldt binnen de tijdstensters Buiten het tijdstenster is de warmwaterfunctie uitgeschakeld Weekplanner circulatie: tot 3 tijdstensters kunnen per dag worden ingesteld Binnen de tijdstensters pompt de circulatiepomp warm water naar de tappunten Buiten de tijdstensters is de circulatiepomp uitgeschakeld

MENU → REGELING	
→ Modus:	→ Uit Het warm water-bedrijf is uitgeschakeld
→ Warm water snel	Eenmalig verwarmen van het water in de boiler
→ Stootventileren	CV-functie is gedurende 30 minuten uitgeschakeld.
→ Tijdprogramma-assistent	Programmering van de wenstemperatuur voor maandag - vrijdag en zaterdag - zondag; de programmering geldt voor de tijdgestuurde functies Verwarmen , Warm water en circulatie . Overschrijft de weekplanner voor de functies Verwarmen , Warm water en circulatie .
→ Installatie uit	Installatie is uitgeschakeld. Vorstbeveiliging blijft geactiveerd.

2.10.2 Menupunt INFORMATIE

MENU → INFORMATIE	
→ Actuele temperaturen	
→ Zone	
→ Warmwatertemperatuur	
→ Waterdruk: bar	
→ Brandertoestand:	
→ Bedieningselementen	Toelichting van de bedieningselementen
→ Menuvoorstelling	Toelichting van de menustructuur
→ Contact vakman	
→ Serienummer	

2.10.3 Menupunt INSTELLINGEN

MENU → INSTELLINGEN	
 → Installeurniveau	
→ Toegangscode invoeren	Toegang tot installeurniveau, fabrieksinstelling: 00
→ Contact vakman	Contactgegevens invoeren
→ Onderhoudsdatum:	Qua tijd de volgende onderhoudsdatum van een aangesloten component invoeren, bijv. warmteopwekker
→ Fouthistorie	Fouten zijn op tijd gesorteerd opgesomd
→ Installatieconfiguratie	Functies (→ menupunt Installatieconfiguratie)
→ Afwerklaagdrijving	De functie Profiel afwerklaagdrijving voor vers gelegde estrik in overeenstemming met de bouwvoorschriften activeren. De systeemthermostaat regelt de aanvoertemperatuur onafhankelijk van de buitentemperatuur. afwerklaagdrijving instellen (→ menupunt Installatieconfiguratie)
→ Code veranderen	
→ Taal, tijd, display	
→ Taal:	
→ Datum:	Na stroomuitschakeling wordt de datum ca. 30 minuten bewaard.

2 Productbeschrijving

MENU → INSTELLINGEN	
→ Tijd:	Na stroomuitschakeling wordt de tijd ca. 30 minuten bewaard.
→ Displayhelderheid:	
→ Zomertijd:	→ Automatisch → Manueel
De wissel vindt plaats:	
<ul style="list-style-type: none"> – in het laatste weekend in maart om 2.00 uur (zomertijd) – in het laatste weekend in oktober om 3.00 uur (wintertijd) 	
→ Offset	
→ Kamertemperatuur: K	Compensatie van het temperatuurverschil tussen de gemeten waarde in de systeemthermostaat en de waarde van een referentiethermometer in de woonruimte.
→ Buitentemperatuur: K	Compensatie van het temperatuurverschil tussen de gemeten waarde in de buitentemperatuursensor en de waarde van een referentiethermometer in de buitenlucht.
→ Fabrieksinstellingen	De systeemthermostaat zet alle instellingen terug naar de fabrieksinstelling en roept de installatieassistent op. De installatieassistent mag alleen worden uitgevoerd door de installateur.



2.10.4 Menupunt Installatieconfiguratie

MENU → INSTELLINGEN → Installaturniveau → Installatieconfiguratie					
→ Installatie					
→ Waterdruk: bar					
→ eBUS-componenten	Lijst van de eBUS-componenten met softwareversie				
→ Adaptieve stooklijn	Automatische fijne afstelling van de stooklijn. Voorwaarde: <ul style="list-style-type: none"> – De passende stooklijn voor het gebouw is ingesteld in de functie Stooklijn. – Aan de systeemthermostaat resp. afstandsbediening is de juiste zone in de functie Zonetoewijzing: toegewezen. – In de functie Kamerbijschakeling: is Uitgebreid geselecteerd. 				
→ Regeling:	<table border="1"> <tr> <td>Kamert.gef</td> <td>De regeling vindt plaats via de Die kamertemperatuur.</td> </tr> <tr> <td>Weer.gef</td> <td>De regeling volgt via de buitentemperatuur, zodra een buitentemperatuursensor wordt aangesloten.</td> </tr> </table>	Kamert.gef	De regeling vindt plaats via de Die kamertemperatuur.	Weer.gef	De regeling volgt via de buitentemperatuur, zodra een buitentemperatuursensor wordt aangesloten.
Kamert.gef	De regeling vindt plaats via de Die kamertemperatuur.				
Weer.gef	De regeling volgt via de buitentemperatuur, zodra een buitentemperatuursensor wordt aangesloten.				
→ warmteopwekker 1					
→ Status:					
→ Actuele aanvoertemperatuur: °C					
→ Circuit 1					
→ Status:					
→ Gew. aanvoertemperatuur: °C					

MENU → INSTELLINGEN → Installaturniveau → Installatieconfiguratie		
→ BT-uitschakeltijd: °C	Bovengrens voor de buitentemperatuur invoeren. Als de buitentemperatuur boven de ingestelde waarde stijgt, deactiveert de systeemthermostaat het CV-bedrijf.	
→ Stooklijn:	De stooklijn (→ hoofdstuk Productbeschrijving) is de afhankelijkheid van de aanvoertemperatuur van de buitentemperatuur voor de gewenste temperatuur (gewenste kamertemperatuur).	
→ Min. gew. aanvoertemp.: °C	Ondergrens voor de gewenste aanvoertemperatuur invoeren. De systeemthermostaat vergelijkt de ingestelde waarde met de berekende gewenste aanvoertemperatuur en regelt naar de hogere waarde.	
→ Max. gew. aanvoertemp.: °C	Bovengrens voor de gewenste aanvoertemperatuur invoeren. De systeemthermostaat vergelijkt de ingestelde waarde met de berekende gewenste aanvoertemperatuur en regelt naar de lagere waarde.	
→ Nachtmodus:		
	→ Eco	De verwarmingsfunctie is uitgeschakeld en de vorstbeveiligingsfunctie is actief. Bij buitentemperaturen die langer dan 4 uur onder 4 °C zijn schakelt de systeemthermostaat de warmteopwekker in en regelt naar de Afkoeltemperatuur: °C . Bij een buitentemperatuur boven 4 °C schakelt de systeemthermostaat de warmteopwekker uit. De bewaking van de buitentemperatuur blijft actief. Gedrag van het CV-circuit buiten het tijdvenster. Voorwaarde: <ul style="list-style-type: none"> – In de functie Verwarmen → Modus: is Tijdgest. geactiveerd. – In de functie Kamerbijschakeling: is Actief of Inactief geactiveerd. Als Uitgebreid in de Kamerbijschakeling: is geactiveerd, regelt de systeemthermostaat onafhankelijk van de buitentemperatuur naar de gewenste kamertemperatuur 5 °C.
	→ Normaal	De verwarmingsfunctie is ingeschakeld. De systeemthermostaat regelt naar de Afkoeltemperatuur: °C . Voorwaarde: in de functie Verwarmen → Modus: is Tijdgest. geactiveerd.
Het gedrag is voor elk verwarmingscircuit afzonderlijk instelbaar.		
→ Kamerbijschakeling:		
	→ Inactief	
	→ Actief	Aanpassing van de aanvoertemperatuur afhankelijk van de actuele kamertemperatuur.

2 Productbeschrijving

MENU → INSTELLINGEN → Installeurniveau → Installatieconfiguratie		
	→ Uitgebreed	<p>Aanpassing van de aanvoertemperatuur afhankelijk van de actuele kamertemperatuur. De systeemthermostaat activeert/deactiveert aanvullend de zone.</p> <ul style="list-style-type: none"> - De zone wordt gedeactiveerd: actuele kamertemperatuur > ingestelde kamertemperatuur + 2/16 K - De zone wordt geactiveerd: actuele kamertemperatuur < ingestelde kamertemperatuur + 3/16 K
<p>De ingebouwde temperatuursensor meet de actuele kamertemperatuur. De systeemthermostaat berekent een nieuwe gewenste kamertemperatuur, die voor de aanpassing van de aanvoertemperatuur als referentie wordt gebruikt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschil= ingestelde gewenste kamertemperatuur - actuele kamertemperatuur - Nieuwe gewenste kamertemperatuur = ingestelde gewenste kamertemperatuur + verschil <p>Voorwaarde: De systeemthermostaat resp. de afstandsbediening is in de functie Zonetoewijzing: aan de zone toegewezen, waarin de thermostaat resp. de afstandsbediening is geïnstalleerd.</p> <p>De functie Kamerbijschakeling: is buiten werking, als Geen toek. in de functie Zonetoewijzing: is geactiveerd.</p>		
→ Regelingswijze:	2-punts	Komt met een aan/uit-regeling overeen
	Analoog	Komt overeen met een modulerende regeling
→ Zone		
→ Zone geactiveerd:	Deactiveren van niet-benodigde zones. Alle aanwezige zones verschijnen op het display.	
→ Zonetoewijzing:	Systeemthermostaat resp. afstandsbediening aan de geselecteerde zone toewijzen. De systeemthermostaat resp. de afstandsbediening moet in de geselecteerde zone zijn geïnstalleerd. De regeling gebruikt bovendien de kamertemperatuursensor van het toegewezen toestel. De afstandsbediening gebruikt alle waarden van de toegewezen zone. Wanneer u de systeemthermostaat resp. de afstandsbediening niet aan een zone heeft toegekend, is de functie Kamerbijschakeling : zonder werking.	
→ Status zoneklep:		
→ Warm water		
→ Boiler:	Bij aanwezige warmwaterboiler moet de instelling Actief worden geselecteerd.	
→ Gew. aanvoertemperatuur: °C		
→ Circulatiepomp:		
→ Legio.bescherm. dag:	<p>Vastleggen op welke dagen de legionellabescherming moet worden uitgevoerd. Op deze dagen wordt de watertemperatuur boven 60 °C verhoogd. De circulatiepomp wordt ingeschakeld. De functie eindigt uiterlijk na 120 minuten.</p> <p>Bij geactiveerde functie Afwezigheid wordt de legionellabescherming niet uitgevoerd. Zodra de functie Afwezigheid is beëindigd wordt de legionellabescherming uitgevoerd.</p>	

MENU → INSTELLINGEN → Installaturniveau → Installatieconfiguratie	
→ Legio.besch. tijd:	Vastleggen op welk tijdstip de legionellabescherming moet worden uitgevoerd.
→ Hysterese boilerlading: K	De boilerlading start, zodra de boiler temperatuur < gewenste temperatuur - hysteresewaarde is.
→ Offset boilerlading: K	Gewenste temperatuur + offset = aanvoertemperatuur voor de warmwaterboiler.
→ Max. boilerlaadtijd:	Instellen van de maximale tijd, waarmee de warmwaterboiler onderbroken wordt geladen. Als de maximale tijd of gewenste temperatuur wordt bereikt, geeft de systeemthermostaat de verwarmingsfunctie vrij. De instelling Uit betekent: geen beperking van de boilerlaadtijd.
→ Blokkertijd boilerlading: min	Instellen van de periode waarin de boilerlading na afloop van de max. boilerlaadtijd wordt geblokkeerd. In de geblokkeerde tijd geeft de systeemthermostaat de verwarmingsfunctie vrij.
→ Parallele boilerlading:	Tijdens de lading van de warmwaterboiler wordt het mengercircuit parallel verwarmd. Het ongemengde CV-circuit wordt bij een boilerlading altijd uitgeschakeld.
→ Profiel afwerklaagdroging	Instellen van de gewenste aanvoertemperatuur per dag in overeenstemming met de bouwvoorschriften



3 -- Elektrische installatie, montage

De elektrische installatie mag alleen door een elektromonteur worden uitgevoerd.

De CV-installatie moet buiten gebruik worden genomen, voordat werkzaamheden aan de installatie uitgevoerd worden.

3.1 Keuze van de leidingen

- ▶ Gebruik voor netspanningsleidingen geen flexibele leidingen.
- ▶ Gebruik voor netspanningsleidingen mantel-leidingen (bijv. B. NYM 3x1,5).

Doorsnede leiding

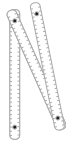
eBUS-leiding (laagspanning)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$
Voelerbedrading (laagspanning)	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$

Leidingslengte

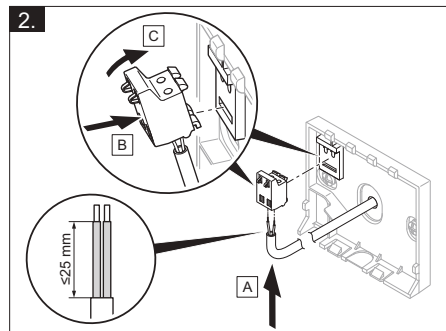
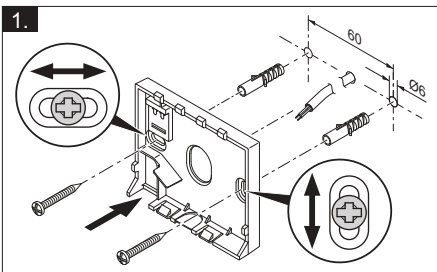
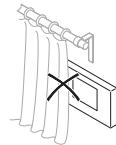
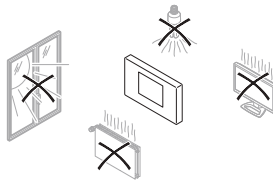
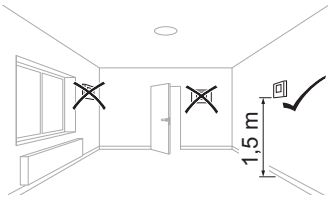
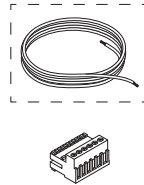
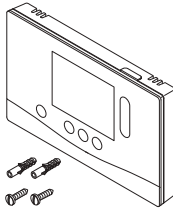
Voelerbedrading	$\leq 50 \text{ m}$
Busbedrading	$\leq 125 \text{ m}$



3.2 Systeemthermostaat monteren

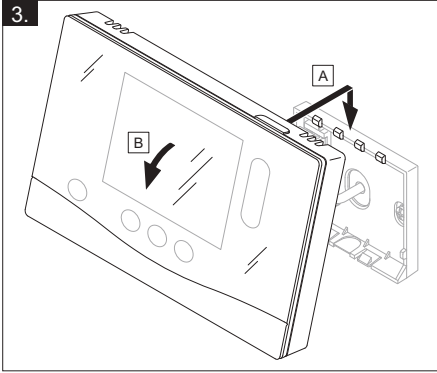


Ø6





3 -- Elektrische installatie, montage





4 -- Ingebruikname

4.1 Voorwaarden voor de ingebruikname

- De montage en elektrische installatie van systeemthermostaat en eventueel buitentemperatuursensor is afgesloten.
- De ingebruikneming van alle systeemcomponenten (behalve systeemthermostaat) is afgesloten.

4.2 Installatieassistent doorlopen

In de installatiewizard bevinden zich bij de opvraag **Taal**:

De installatiewizard van de systeemthermostaat leidt u door een lijst van functies. Bij elke functie kiest u de instelwaarde die bij de geïnstalleerde CV-installatie past.

4.2.1 Installatieassistent afsluiten

Nadat u de installatiewizard doorlopen hebt, verschijnt op het display: **Kies de volgende stap.**

Installatieconfiguratie: de installatiewizard wisselt naar de systeemconfiguratie van het installeurniveau, waarin u de CV-installatie verder kunt optimaliseren.


Installatiestart: de installatiewizard wisselt naar de basisweergave en de CV-installatie werkt met de ingestelde waarden.

4.3 Instellingen later wijzigen

Alle instellingen die u via de installatieassistent ingevoerd hebt, kunt u later via het bedieningsniveau van de gebruiker of het installeurniveau wijzigen.

5 Fout- en onderhoudsmeldingen


5.1 Foutmelding

Op het display verschijnt  met de tekst van de foutmelding.

Foutmeldingen staan onder: **MENU** → **INSTELLINGEN** → **Installeurniveau** → **Fouthistorie**

Fouten oplossen (→ bijlage)

5.2 Onderhoudsmelding

Op het display verschijnt  met de tekst van de onderhoudsmelding.

Onderhoudsmelding (→ bijlage)

6 Informatie over het product

6.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen en bewaren

- ▶ Neem alle voor u bestemde handleidingen in acht die bij de componenten van de installatie meegeleverd zijn.
- ▶ Bewaar als gebruiker deze handleiding alsook alle documenten die van toepassing zijn voor het verdere gebruik.

6.2 Geldigheid van de handleiding

Deze handleiding geldt uitsluitend voor:

- 0020260943

6.3 Typeplaatje

Het typeplaatje bevindt zich aan de achterkant van het product.

Gegevens op het typeplaatje	Betekenis
Serienummer	voor de identificatie, 7e tot 16e cijfer = artikelnummer van het product
sensohOME	Productbenaming

6 Informatie over het product

Gegevens op het typeplaatje	Betekenis
V	Ontwerpspanning
mA	Nominale stroom
	Handleiding lezen

6.4 Serienummer

Het serienummer kunt u onder **MENU** → **INFORMATIE** → **Serienummer** oproepen. Het 10-cijferige artikelnummer staat op de tweede regel.

6.5 CE-markering



Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele eisen van de desbetreffende richtlijnen voldoen.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

6.6 Garantie en klantendienst

6.6.1 Garantie

Informatie over de fabrieksgarantie vindt u in de Country specifics.

6.6.2 Serviceteam

De contactgegevens van onze klantenservice vindt u aan de achterkant of op onze website.

6.7 Recycling en afvoer

- ▶ Laat de verpakking door de installateur afvoeren die het product geïnstalleerd heeft.



■ Als het product met dit teken is aangeduid:

- ▶ Gooi het product in dat geval niet met het huisvuil weg.

- ▶ Geeft het product in plaats daarvan af bij een inzamelpunt voor oude elektrische of elektronische apparaten.



----- Verpakking -----

- ▶ Voer de verpakking reglementair af.
- ▶ Neem alle relevante voorschriften in acht.

6.8 Productgegevens conform EU-verordening nr. 811/2013, 812/2013

De seizoensafhankelijke kamerverwarmingsefficiëntie bevat bij toestellen met geïntegreerde, weersgeleide thermostaten inclusief activeerbare kamerthermostaat-functie altijd de correctiefactor van de thermostaattechnologieklasse VI. Een afwijking van de seizoensafhankelijke kamerverwarmingsefficiëntie is bij deactivating van deze functie mogelijk.

Klasse van de thermostaat	VI
Bijdrage aan de seizoensafhankelijke ruimteverwarmings-energie-efficiëntie η_s	4,0 %

6.9 Technische gegevens – systeemthermostaat

Ontwerpspanning	9 ... 24 V ---
Dimensioneringsstootspanning	330 V
Vervuilingsgraad	2
Nominale stroom	< 50 mA
Doorsnede aansluitleidingen	0,75 ... 1,5 mm ²
Beschermingsklasse	IP 20
Veiligheids categorie	III
Temperatuur voor de kogeldrukcontrole	75 °C
Max. toegestane omgevings-temperatuur	0 ... 60 °C
Act. kamerluchtvochtigheid	35 ... 95 %
Werking	Type 1
Hoogte	109 mm







Informatie over het product 6

Breedte	175 mm
Diepte	26 mm


Bijlage

A Verhelpen van storingen, onderhoudsmelding

A.1 Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Display blijft donker	Softwarefout	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druk langer dan 5 seconden op de toets rechtsboven op de systeemthermostaat om opnieuw opstarten te forceren. 2. Schakel de netschakelaar op alle warmte-opwekkers gedurende ca. 1 minuut uit en dan opnieuw in. 3. Als de foutmelding niet weggaat, informeer dan de installateur.
Geen veranderingen op het display via de bedieningselementen mogelijk	Softwarefout	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druk langer dan 5 seconden op de toets rechtsboven op de systeemthermostaat om opnieuw opstarten te forceren. 2. Schakel de netschakelaar op alle warmte-opwekkers gedurende ca. 1 minuut uit en dan opnieuw in. 3. Als de foutmelding niet weggaat, informeer dan de installateur.
Display: Toetsver-grendeling geacti-veerd , geen wijziging van de instellingen en waarden mogelijk	Toetsenblokkering is actief	<p>► Druk ca. 1 seconde op de toets rechtsboven op de systeemthermostaat om de toetsenblokkering te deactiveren.</p>
Display: F. Fout CV-ketel , op het display verschijnt de concrete foutcode, bijv. F.33 met concrete CV-ketel	Fout CV-toestel	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ontstoor de CV-ketel door eerst Terugzet-ten en vervolgens Ja te selecteren. 2. Als de foutmelding niet weggaat, informeer dan de installateur.
Display: De ingestelde taal begrijpt u niet	Verkeerde taal ingesteld	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druk 2 x op . 2. Selecteer het laatste menupunt  IN- STELLINGEN) en bevestig met . 3. Selecteer onder  INSTELLINGEN het tweede menupunt en bevestig met . 4. Kies de taal die u begrijpt en bevestig met .

A.2 Onderhoudsmeldingen

#	Melding	Beschrijving	Onderhoudswerk	Interval	
1	Watergebrek: volg de instructies in de warmteopwekker.	In de CV-installatie is de waterdruk te laag.	Het vullen met water vindt u in de bedienings- en montagehandleiding van de betreffende warmteopwekker terug	Zie bedienings- en montagehandleiding van de warmteopwekker	

B -- Storingen en problemen oplossen, onderhoudsmelding


B.1 Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Display blijft donker	Softwarefout	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druk langer dan 5 seconden op de toets rechtsboven op de systeemthermostaat om opnieuw opstarten te forceren. 2. Schakel de netschakelaar op de warmteopwekker, die de systeemthermostaat voedt, uit en weer aan.
	Geen stroomvoorziening aan de warmteopwekker	► Breng de stroomvoorziening van de warmteopwekker die de systeemthermostaat voedt tot stand.
	Product is defect	► Vervang het product.
Geen veranderingen op het display via de bedieningselementen mogelijk	Softwarefout	► Schakel de netschakelaar op de warmteopwekker, die de systeemthermostaat voedt, uit en weer aan.
	Product is defect	► Vervang het product.
Warmteopwekker verwarmt bij bereikte kamertemperatuur verder	Verkeerde waarde in de functie Kamerbischakeling : of Zone-toewijzing :	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stel in de functie Kamerbischakeling: de waarde Actief of Uitgebreid in. 2. Wijs in de zone, waarin de systeemthermostaat geïnstalleerd is, in de functie Zone-toewijzing: het adres van de systeemthermostaat toe.
CV-installatie blijft in het warmwaterbedrijf	Warmteopwekker kan de max. aanvoerstretemperatuur niet bereiken	► Stel de waarde in de functie Max. gew. aanvoertemp.: °C lager in.
Geen wissel naar het installatieniveau mogelijk	Code voor installatieniveau onbekend	► Zet de systeemthermostaat opnieuw in de fabrieksinstelling. Alle ingestelde waarden gaan verloren.

B.2 Oplossing

Melding	Mogelijke oorzaak	Maatregel
Signaal buitentemperatuur- sensor ongeldig	Buitemperatuursensor defect	► Vervang de buitemperatuursensor.
Communicatie warmte- opwekker 1 onderbroken	Kabel defect	► Vervang de kabel.
	Stekkerverbinding niet correct	► Controleer de stekkerverbinding.
Afstandsbediening 1 ontbreekt	Ontbrekende afstandsbediening	► Sluit de afstandsbediening aan.
Signaal kamertemperatuur- sensor thermostat ongeldig	Kamertemperatuursensor defect	► Vervang de thermostat.
Signaal kamertemp.sensor afstandsbediening 1 ongeldig	Kamertemperatuursensor defect	► Vervang de afstandsbediening.
Toekenning afstandsbediening 1 ontbreekt	De toekenning van de afstandsbediening 1 aan zone ontbreekt.	► Wijs aan de afstandsbediening in de functie Zonetoewijzing : het correcte adres toe.
Activering van een zone ontbreekt	Een gebruikte zone is nog niet geactiveerd.	► Selecteer in de functie Zone geactiveerd : de waarde Ja .

B.3 Onderhoudsmeldingen

#	Melding	Beschrijving	Onderhoudswerk	Interval	
1	Warmteopwekker 1 onderhoud nodig	Voor de warmteopwekker dienen onderhoudswerkzaamheden uitgevoerd te worden.	De onderhoudswerkzaamheden vindt u in de gebruikers- of installatiehandleiding van de betreffende warmteopwekker terug	Zie gebruikers- of installatiehandleiding van de warmteopwekker	
2	Watergebrek: volg de instructies in de warmteopwekker.	In de CV-installatie is de waterdruk te laag.	Watergebrek: Volg de instructies in de warmteopwekker op	Zie gebruikers- of installatiehandleiding van de warmteopwekker	
3	Onderhoud Neem contact op met:	Datum waarop het onderhoud van de CV-installatie dient te worden uitgevoerd.	Voer de vereiste onderhoudswerkzaamheden uit	Ingevoerde datum in de thermostat	

Trefwoordenlijst

A	
Afvoer	84
Artikelnummer	84
Artikelnummer aflezen.....	84
B	
Bedienings- en weergavefuncties	74
Bedieningselementen.....	72
C	
CE-markering	84
D	
Display.....	72
Documenten	83
F	
Fout	83
I	
Installateur.....	69
Installatieassistent doorlopen.....	83
K	
Kwalificatie	69
L	
Leidingen, keuze	80
Leidingen, maximale lengte.....	80
Leidingen, minimumdoorsnede	80
O	
Onderhoud	83
R	
Recycling.....	84
Reglementair gebruik	69
S	
Serienummer.....	84
Serienummer aflezen	84
Stookkijn instellen.....	72
Storing vermijden	72
V	
Voorschriften	70
Voorwaarde voor de ingebruikname van de CV-installatie	83
Voorwaarden, ingebruikname	83
Vorst	70

Country specifics

1 BE, Belgien, Belgique, België

– Belgium –

Deutsch

1.1 Werksgarantie

Die N.V. VAILLANT gewährleistet eine Garantie von 2 Jahren auf alle Material- und Konstruktionsfehler ihrer Produkte ab dem Rechnungsdatum.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann installiert worden sein. Dieser ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Normen und Richtlinien bei der Installation beachtet wurden.
2. Während der Garantiezeit ist nur der Vaillant Werkskundendienst autorisiert, Reparaturen oder Veränderungen am Gerät vorzunehmen. Die Werksgarantie erlischt, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.
3. Damit die Garantie wirksam werden kann, muss die Garantiekarte vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt, unterschrieben und ausreichend frankiert spätestens fünfzehn Tage nach der Installation an uns zurückgeschickt werden.

Während der Garantiezeit an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler werden von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, bei Verstoß gegen die geltenden Normen und Richtlinien zur Installation, zum Aufstellraum oder zur Belüftung, bei Überlastung, Frosteinwirkung oder normalem Verschleiß oder bei

Gewalteinwirkung übernehmen wir keine Haftung. Wenn eine Rechnung gemäß den allgemeinen Bedingungen des Werkvertrags ausgestellt wird, wird diese ohne vorherige schriftliche Vereinbarung mit Dritten (z. B. Eigentümer, Vermieter, Verwalter etc.) an den Auftraggeber oder/und den Benutzer der Anlage gerichtet; dieser übernimmt die Zahlungsverpflichtung. Der Rechnungsbetrag ist dem Techniker des Werkskundendienstes, der die Leistung erbracht hat, zu erstatten. Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantie verlängert die Garantiezeit nicht. Nicht umfasst von der Werksgarantie sind Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Ansprüche auf Schadenersatz. Gerichtsstand ist der Sitz unseres Unternehmens. Um alle Funktionen des Vaillant Geräts auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten nur Original Vaillant Ersatzteile verwendet werden!

1.2 Kundendienst

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15

B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300

Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be

www.vaillant.be

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst: 2 3349352

Français

1.3 Conditions de garantie

La période de garantie des produits Vaillant s'élève à 2 ans minimum contre tous les défauts de matériaux et les défauts de construction à partir de la date de facturation. La garantie est d'application pour autant que les conditions suivantes soient remplies:

1. L'appareil doit être installé par un professionnel qualifié qui, sous son entière responsabilité, aura veillé à respecter les normes et réglementations en vigueur pour son installation.
2. Seuls les techniciens d'usine Vaillant sont habilités à effectuer les réparations ou les modifications apportées à un appareil au cours de la période de garantie afin que celle-ci reste d'application. Si d'aventure une pièce non d'origine devait être montée dans un de nos appareils, la garantie Vaillant se verrait automatiquement annulée.
3. Afin que la garantie puisse prendre effet, la fiche de garantie dûment complète, signée et affranchie doit nous être retournée au plus tard quinze jours après l'installation!

La garantie n'est pas d'application si le mauvais fonctionnement de l'appareil serait provoqué par un mauvais réglage, par l'utilisation d'une énergie non adéquate, par une installation mal conçue ou défectueuse, par le non-respect des instructions de montage jointes à l'appareil, par une infraction aux normes relatives aux directives d'installation, de types de locaux ou de ventilation, par négligence, par surcharge, par les conséquences du gel ou de toute usure normale ou pour tout acte dit de force majeure. Dans tel cas, il y aura facturation de nos prestations et des pièces fournies. Toute facturation établie selon les conditions générales du service d'entretien est toujours adressée à la personne qui a demandé l'intervention ou/et à la personne chez qui le travail a été ef-

fectué sauf accord au préalable et par écrit d'un tiers (par ex. locataire, propriétaire, syndic...) qui accepte explicitement de prendre cette facture à sa charge. Le montant de la facture devra être acquitté au grand comptant au technicien d'usine qui aura effectué la prestation. La mise en application de la garantie exclut tout paiement de dommages et intérêts pour tout préjudice généralement quelconque. Pour tout litige, sont seuls compétents les tribunaux du district du siège social de notre société. Pour garantir le bon fonctionnement des appareils Vaillant sur long terme, et pour ne pas changer la situation autorisée, il faut utiliser lors d'entretiens et dépannages uniquement des pièces détachées de la marque Vaillant.

1.4 Service après-vente

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15

B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300

Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be

www.vaillant.be

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst: 2 3349352

Nederlands

1.5 Fabrieksgarantie

De producten van de NV Vaillant zijn gewaarborgd tegen alle materiaal- en constructiefouten voor een periode van twee jaar vanaf de datum vermeld op de aankoopfactuur die u heel nauwkeurig dient bij te houden. De waarborg geldt alleen onder de volgende voorwaarden:

1. Het toestel moet door een erkend gekwalificeerd vakman geplaatst worden die er, onder zijn volledige verantwoordelijkheid, op zal letten dat de normen

2 CH, Schweiz, Suisse, Svizzera

en installatievoorschriften nageleefd worden.

2. Het is enkel aan de technici van de Vaillant fabriek toegelaten om herstellingen of wijzigingen aan het toestel onder garantie uit te voeren, opdat de waarborg van toepassing zou blijven. De originele onderdelen moeten in het Vaillant toestel gemonteerd zijn, zoniet wordt de waarborg geannuleerd.
3. Teneinde de waarborg te laten gelden, moet u ons de garantietaal volledig ingevuld, ondertekend en gefrankeerd terugzenden binnen de veertien dagen na de installatie!

De waarborg wordt niet toegekend indien de slechte werking van het toestel het gevolg is van een slechte regeling, door het gebruik van een niet overeenkomstige energie, een verkeerde of gebrekkige installatie, de niet-naleving van de gebruiksaanwijzing die bij het toestel gevoegd is, door het niet opvolgen van de normen betreffende de installatievoorschriften, het type lokaal of verluchting, verwaarlozing, overbelasting, bevriezing, elke normale slijtage of elke handeling van overmacht. In dit geval zullen onze prestaties en de geleverde onderdelen aangezekerd worden. Bij facturatie, opgesteld volgens de algemene voorwaarden van de na-verkoop-dienst, wordt deze steeds opgemaakt op de naam van de persoon die de oproep heeft verricht en/of de naam van de persoon bij wie het werk is uitgevoerd, behoudens voorafgaand schriftelijk akkoord van een derde persoon (bv. huurder, eigenaar, syndic, enz.) die deze factuur uitdrukkelijk ten zijne laste neemt. Het factuurbedrag zal contant betaald moeten worden aan de fabriekstechnicus die het werk heeft uitgevoerd. Het herstellen of vervangen van onderdelen tijdens de garantieperiode heeft geen verlenging van de waarborg tot gevolg. De toekenning van garantie sluit elke betaling van schadevergoeding uit en dit tot voor om het even

welke reden ze ook gevraagd wordt. Voor elk geschil, zijn enkel de Tribunalen van het district waar de hoofdzetel van de vennootschap gevestigd is, bevoegd. Om alle functies van het Vaillant toestel op termijn vast te stellen en om de toegelaten toestand niet te veranderen, mogen bij onderhoud en herstellingen enkel nog originele Vaillant onderdelen gebruikt worden.

1.6 Klantendienst

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15

B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300

Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be

www.vaillant.be

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst: 2 3349352

2 CH, Schweiz, Suisse, Svizzera

– Switzerland –

Deutsch

2.1 Werksgarantie

Werksgarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Geräts räumen wir eine Werksgarantie entsprechend den landesspezifischen Vaillant Geschäftsbedingungen und den entsprechend abgeschlossenen Wartungsverträgen ein. Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkkundendienst ausgeführt.

2.2 Vaillant GmbH Kundendienst

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)

Riedstrasse 12
 CH-8953 Dietikon
 Tel. +41 44 744 29 29
 Fax +41 44 744 29 28
 Techn. Vertriebssupport +41 44 744 29 19
 info@vaillant.ch
 www.vaillant.ch

Français

2.3 Garantie constructeur

Si vous souhaitez bénéficier de la garantie constructeur, l'appareil doit impérativement avoir été installé par un installateur qualifié et agréé. Nous accordons une garantie constructeur au propriétaire de l'appareil conformément aux conditions générales de vente Vaillant locales et aux contrats d'entretien correspondants. Seul notre service après-vente est habilité à procéder à des travaux s'inscrivant dans le cadre de la garantie.

2.4 Vaillant Sàrl

Vaillant Sàrl

Rte du Bugnon 43
 CH-1752 Villars-sur-Glâne
 Tél. +41 26 409 72 10
 Fax +41 26 409 72 14
 Service après-vente tél. +41 26 409 72 17
 Service après-vente fax +41 26 409 72 19
 romandie@vaillant.ch
 www.vaillant.ch

Italiano

2.5 Garanzia del costruttore

La garanzia del costruttore ha valore solo se l'installazione è stata effettuata da un tecnico abilitato e qualificato ai sensi della legge. L'acquirente dell'apparecchio può avvalersi di una garanzia del costruttore alle condizioni commerciali Vaillant specifiche del paese di vendita e in base ai contratti di manutenzione stipulati.

I lavori coperti da garanzia vengono effettuati, di regola, unicamente dal nostro servizio di assistenza.

2.6 Servizio di assistenza

Vaillant GmbH customer service
 (→ Page 93)

3 FR, France

– France –

3.1 Garantie

Dans l'intérêt des utilisateurs et eu égard à la technicité de ses produits, Vaillant recommande que leur installation, ainsi que leur mise en service et leur entretien le cas échéant, soient réalisés par des professionnels qualifiés. En tout état de cause, ces opérations doivent être réalisées en conformité avec les règles de l'art, les normes en vigueur et les instructions émises par Vaillant.

Les produits Vaillant bénéficient d'une garantie commerciale accordée par le constructeur. Sa durée et ses conditions sont définies dans la Carte de Garantie livrée avec le produit et dont les dispositions s'appliquent prioritairement en cas de contradiction avec tout autre document. Cette garantie n'a pas pour effet d'exclure l'application des garanties prévues par la loi au bénéfice de l'acheteur du produit, étant entendu que ces dernières ne s'appliquent pas lorsque la défaillance du produit trouve son origine dans une cause étrangère, en ce compris notamment :

4 IT, Italia

- défaut d'installation, de réglage, de mise en service, d'entretien ou de maintenance, notamment lorsque ces opérations n'ont pas été réalisées par un professionnel qualifié, dans le respect des règles de l'art ou des recommandations émises par le fabricant (notamment dans la documentation technique mise à disposition des utilisateurs ou des professionnels) ;
- caractéristiques techniques du produit inadaptées aux normes applicables dans la région d'installation ;
- défaillance de l'installation ou des appareils auxquels les produits Vaillant sont raccordés ;
- dimensionnement du produit inapproprié aux caractéristiques de l'installation ;
- conditions de transport ou de stockage inappropriées ;
- usage anormal des produits ou des installations auxquelles ils sont reliés ;
- dysfonctionnement d'une pièce de rechange non commercialisée par le constructeur ;
- environnement inapproprié au fonctionnement normal des produits, en ce compris : caractéristiques de la tension d'alimentation électrique, nature ou pression de l'eau utilisée, embouage, gel, atmosphère corrosive, ventilation insuffisante, protections inadaptées, etc. ;
- Intervention d'un tiers ou cas de force majeure tel que défini par la Loi et les Tribunaux français.

3.2 Service après-vente

Les coordonnées de notre service après-vente sont indiquées au verso ou sur le site www.vaillant.fr.

4 IT, Italia

– Italy –

4.1 Condizioni di Garanzia convenzionale

1. Vaillant garantisce la qualità, l'assenza di difetti e il regolare funzionamento dei propri prodotti, impegnandosi a eliminare ogni difetto originario a titolo completamente gratuito nel periodo coperto dalla presente Garanzia.
2. La presente Garanzia è offerta per l'acquisto dei prodotti nuovi e dura DUE ANNI dalla data di acquisto del prodotto da parte dell'utente finale.
3. La presente Garanzia opera esclusivamente per i prodotti Vaillant commercializzati e installati in Italia, Repubblica di San Marino, stato Città del Vaticano e viene prestata da Vaillant, i cui riferimenti sono indicati in calce, attraverso la propria Rete di Assistenza Tecnica Ufficiale denominata "Vaillant Service".
4. Per far valere i diritti di cui alla presente Garanzia convenzionale l'utente dovrà:
 - far effettuare la Prima Accensione Gratuita da un centro d'assistenza Ufficiale per i seguenti prodotti: caldaie, termoregolazione, collettori e bollitori solari, pompe di calore, unità di ventilazione meccanica controllata. All'atto della Prima Accensione il CAT provvederà a registrare sulla Cartolina di Garanzia la data di acquisto del prodotto da parte dell'utente attestata da un titolo di acquisto e dalla dichiarazione di conformità, incaricandosi di consegnarla a Vaillant Group Italia S.p.A.
 - compilare la Cartolina di Garanzia e spedirla direttamente a Vaillant Group Italia S.p.A, per i seguenti prodotti: scaldabagni e condizionatori. Per la validità della garanzia

- farà fede il titolo di acquisto del prodotto e la dichiarazione di conformità rilasciata da una ditta abilitata secondo le norme vigenti;
- richiedere in caso di difetto o guasto l'intervento gratuito a domicilio sul prodotto installato contattando il Centro di Assistenza Ufficiale.
5. La Prima Accensione Gratuita del prodotto non costituisce in nessun caso il collaudo dell'impianto e neppure sostituisce altre operazioni di installazione, verifica, controllo e manutenzione dovute e svolte sull'impianto da soggetti abilitati a norma di Legge, le quali, anche se richieste in occasione della Prima Accensione Gratuita, dovranno essere concordate e prestate separatamente dalla presente Garanzia. A titolo indicativo e non esaustivo, per esempio: riempimento circuito riscaldamento, circuito solare, circuito frigorifero, circuito soluzione salina, analisi di combustione, prova tenuta tubazione gas, prova di tiraggio della canna fumaria, etc.
6. Vaillant si riserva di valutare e di offrire un rimedio di riparazione, o di sostituzione, tecnicamente idoneo a risolvere gli eventuali difetti del prodotto. In ogni caso la riparazione o la sostituzione di pezzi del prodotto, o se necessario l'eventuale sostituzione del prodotto durante il periodo coperto dalla presente Garanzia, non comportano un prolungamento del periodo di Garanzia.
7. Sono esclusi dalla presente Garanzia altri prodotti presenti nell'impianto, non inseriti in questa garanzia, e tutti i difetti che risultano dovuti alle seguenti cause:
- manomissione o errata regolazione del prodotto da parte dell'utente o di terzi al di fuori della Rete di Assistenza Tecnica Vaillant Service,
 - condizioni di utilizzo non previste dalle istruzioni e avvertenze, precauzioni, raccomandazioni fornite da Vaillant a corredo del prodotto e degli obblighi di manutenzione imposti dalla legislazione vigente;
 - condizioni di utilizzo e manutenzioni errate del prodotto e/o dell'impianto, tenuto conto di quanto indicato nelle istruzioni, avvertenze, precauzioni, raccomandazioni,
 - utilizzo di parti di ricambio non originali Vaillant,
 - fenomeni non imputabili al prodotto quali errato dimensionamento, blocchi o malfunzionamenti delle pompe e/o intasamenti dovuti a sporcizia in genere presente nei circuiti (es. di riscaldamento, sanitario, frigorifero ecc.),
 - difettosità dell'impianto, errori di installazione o non conformità dell'impianto rispetto alle istruzioni (avvertenze, precauzioni, raccomandazioni) e alle leggi e ai regolamenti e alle norme tecniche applicabili (es. errata regolazione, alimentazione del prodotto con gas o tensione impropria, utilizzo al di fuori del campo di omologazione del prodotto, mancanza del collegamento delle valvola di sicurezza alla rete fognaria ecc.),
 - comportamenti colposi o dolosi imputabili a soggetti terzi rispetto a Vaillant, nelle fasi di trasporto, movimentazione, stoccaggio, montaggio, installazione e regolazione del prodotto,
 - eventi di forza maggiore (es. fulmini, inondazioni, terremoti, gelo ecc.), scioperi, manifestazioni o atti vandalici.
 - Sono, inoltre, esclusi:
 - i materiali e le parti di consumo, quali guarnizioni e filtri, se non

5 NL, Nederland

quando sia provato il vizio di fabbricazione,

- le spese necessarie per la riparazione di prodotti installati in ambienti e/o posizioni difficilmente raggiungibili dal Centro Assistenza Ufficiale senza l'ausilio di attrezzature particolari (a titolo di puro esempio: ponteggi, scale, carrelli elevatori, smontaggio di arredi, es. pensili della cucina),
 - la fornitura e l'acquisto di combustibile, energia elettrica, acqua potabile, ecc.
 - Ogni eventuale intervento di assistenza tecnica richiesto per eliminare difetti o guasti imputabili a una delle cause di esclusione di cui sopra potrà essere concordato separatamente dalla presente Garanzia, e tutti i costi e gli oneri relativi saranno a carico dell'utente.
8. La presente Garanzia Convenzionale lascia impregiudicati i diritti dell'utente rispetto a quanto stabilito dalla Direttiva 99/44/CEE per le garanzie legali di vendita e dal relativo Decreto di recepimento in Italia (D.Lgs. n. 206/2005 – Codice del Consumo).
9. Le presenti condizioni di Garanzia sono le uniche offerte dalla Vaillant all'utente e non possono essere sostituite o modificate da altre dichiarazioni o promesse da chiunque fornite. Solo Vaillant Group Italia potrà integrare le condizioni di garanzia per alcuni prodotti (le dichiarazioni saranno eventualmente consultabili sul sito internet www.vaillant.it).

4.2 Servizio di assistenza Italia

I Centri di Assistenza ufficiali Vaillant sono formati da tecnici qualificati e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti.

I Centri di Assistenza ufficiali Vaillant utilizzano inoltre solo ricambi originali.

Contatti il Centro di Assistenza ufficiale Vaillant più vicino chiamando il numero verde 800-088766 oppure consultando il sito www.vaillant.it

5 NL, Nederland

– Netherlands –

5.1 Fabrieksgarantie

Fabrieksgarantie wordt verleend alleen indien de installatie is uitgevoerd door een door Vaillant Group Netherlands B.V. erkende installateur conform de installatievoorschriften van het betreffende product.

De eigenaar van een Vaillant product kan aanspraak maken op fabrieksgarantie die conform zijn aan de algemene garantiebepalingen van Vaillant Group Netherlands B.V.

Garantiewerkzaamheden worden uitsluitend door de servicedienst van Vaillant Group Netherlands B.V. of door een door Vaillant Group Netherlands B.V. aangewezen installatiebedrijf uitgevoerd.

Eventuele kosten die gemaakt zijn voor werkzaamheden aan een Vaillant product gedurende de garantieperiode komen alleen in aanmerking voor vergoeding indien vooraf toestemming is verleend aan een door Vaillant Group Netherlands B.V. aangewezen installatiebedrijf en als het conform de algemene garantiebepalingen een werkelijk garantiegeval betreft.

5.2 Consumentenservice

Mocht u nog vragen hebben, dan staan onze medewerkers van de consumentenservice u graag te woord: (020) 565 94 20.

5.3 Serviceteam

Het Serviceteam dient ter ondersteuning van de installateur en is tijdens kantooruren te bereiken op nummer:

Serviceteam: 020 5659440



0020288138_00

0020288138_00 ■ 21.11.2019

Supplier

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos

Tel. 2 3349300 ■ Fax 2 3349319

Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352

info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)

Riedstrasse 12 ■ CH-8953 Dietikon

Tel. +41 44 744 29 29 ■ Fax +41 44 744 29 28

Techn. Vertriebsupport +41 44 744 29 19

info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant Sàrl

Rte du Bugnon 43 ■ CH-1752 Villars-sur-Glâne

Tél. +41 26 409 72 10 ■ Fax +41 26 409 72 14

Service après-vente tél. +41 26 409 72 17 ■ Service après-vente fax +41 26 409 72 19

romandie@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

SDECC SAS (une société de Vaillant Group en France)

SAS au capital de 19 800 000 euros - RCS Créteil 312 574 346 ■ Siège

social: 8 Avenue Pablo Picasso

94120 Fontenay-sous-Bois

Téléphone 01 4974 1111 ■ Fax 01 4876 8932

www.vaillant.fr

Vaillant Group Italia S.p.A.

Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano

Tel. +39 02 697 121 ■ Fax +39 02 697 12500

Assistenza clienti 800 088 766

info.italia@vaillantgroup.it ■ www.vaillant.it

Vaillant Group Netherlands B.V.

Postbus 23250 ■ 1100 DT Amsterdam

Telefoon 020 5659200 ■ Telefax 020 6969366

Consumentenservice 020 5659420 ■ Serviceteam 020 5659440

info@vaillant.nl ■ www.vaillant.nl

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent.